

Betriebsrat



ohne

Informationen für Beschäftigte

“Chuck Norris hat
33 Stimmen...
DU AUCH!!!”



Filter

der Daimler AG im Mercedes-Benz Werk Rastatt

Teilen

Wahlbook

Gefällt mir



Ohne Filter WAHLBOOK

AUF DEN ZAHN GEFÜHLT...NACHGEFRAGT – NACHGEHAKT

Am 11. März 2014 wählen wir unsere Interessensvertreter im Werk Rastatt für die nächsten 4 Jahre. 110 Beschäftigte kandidieren für 33 Betriebsratsmandate.

Die Redaktion OHNE FILTER hat nachgefragt – fast alle Kandidatinnen und Kandidaten haben uns ihre Antworten zugesandt, die Ihr nun hier “ohne Filter” nachlesen könnt.



Wofür stehen die Kandidaten? Welche Ziele haben sie und wie wollen sie sich in die Betriebspolitik einbringen?

Das WAHLBOOK soll als Entscheidungshilfe für all jene Kolleginnen und Kollegen dienen, die noch nicht sicher wissen wie sie ihre 33 Stimmen verteilen werden. Die Reihenfolge der Beiträge entspricht der Reihenfolge der Rastatter Liste.

Die Beschäftigten im Werk Rastatt sollen erfahren, was sie von den Kandidaten erwarten dürfen - oder was nicht.

Wir haben 3 Fragen gestellt, welche von allen KandidatenInnen freiwillig beantwortet werden konnten.

Im ersten Teil gibt es freiwillige persönliche Informationen und im zweiten Teil konnte jeder frei sagen was ihn zur Kandidatur bewegt hat.

! **Hinweis:** Die Antworten wurden nicht redaktionell nachbearbeitet. Für die Inhalte sind ausschließlich die Kandidaten selbst verantwortlich.

Viel Spaß beim lesen und auswählen eurer 33 „Favorites“.

Eure Redaktion OHNE FILTER

Marcus Nguyen Ngoc & Bernhard Wagner

Wahlbook

Was ist das?

1	Zinnert, Ullrich
2	Krause, Uwe
3	Lehmann, Michael
4	Gruber, Norbert
5	Grosse-Schulte, Katrin
6	Schmeiser, Susanne
7	Fritz, Artur
8	Bleier, Rudolf
9	Kaiser, Joachim
10	Andrison, Georges
11	Helfer, Bianca
12	Schaaf, Norbert
13	Pössl, Markus
14	Fütterer, Alois
15	Klumpp, Anton
16	Wagner, Bernhard
17	Bressler-Bieth, Matthias
18	Poppe, Sabrina
19	Ravenna, Riccardo
20	Streeb, Gerhard
21	Rastetter, René
22	Förderer, Andreas
23	Nowik, Anna
24	Götz, Stefanie
25	Celebi, Nurhayat
26	Kästner, Johanna
27	Rigsinger, Jürgen
28	Brunner, Alexander
29	Bulut, Ali
30	Rieder, Roland
31	Blattner, Gisèle
32	Lausecker, Bernd
33	Köhler, Reiner
34	Kögler, Jürgen
35	Bernhardt, Raimund
36	Schmitt, Ute
37	Young, Daniel
38	Haag, Romy
39	Rost, Bettina
40	Akguen, Filiz
41	Hof, Michael
42	Kircher, Peter
43	Specht, Michael
44	Götzmann, Carla
45	Maier, Joachim
46	Hornung, Karl-Heinz
47	Brombach, Carsten
48	Tremmel, Jürgen
49	Aydin, Fatih
50	Ercan, Süleyman
51	Dornig, Karlheinz
52	Löffler, Marcus
53	Rau, Andreas
54	Höink, Torsten
55	Sefedini, Genc

RASTATTER LISTE 2014

56	Weyna, Simone
57	Fusaro, Angelo
58	Stößer, Michael
59	Celik, Ümit
60	Gimber, Thomas
61	Seilnacht, Ulrich
62	Hartmann, Wolfgang
63	Jurinic, Andreja
64	Kuesters, Mario
65	Beifort, Eugen
66	Herzig, Andreas
67	Sefedini, Kushtrim
68	Amschlinger, Helmuth
69	Smoljanovic, Boris
70	Guthier, Jürgen
71	Jambor, Raimund
72	Spronk, Marco
73	Ersoy, Riza-Vural
74	Öztürk, Erkan
75	Di Sannio, Francesco
76	Karadag, Ahmet
77	Kuzbicki, Peter
78	Franaszczuk, Christian
79	Scholz, Marc-André
80	Ülkü, Yunus
81	Thiele, Jan
82	Kohlweg, Florian
83	Zacher, Daria
84	Schatz, Christian
85	Staresina, Zdravko-Renato
86	Siebeneichler, Romano
87	Witt, Maria
88	Yavuz, Orhan
89	Oguz, Erdinc
90	Hildwein, Michael
91	Korbinian, Sascha
92	Heuer, Eckhard
93	Lisowski, Andreas
94	Thormann, Alexander
95	Laal Khoshab, Katayoun
96	Argento, Giacomino
97	Bastian, Michael
98	Mende, Robert
99	Münch, Volker
100	Hulsken, Didier
101	Bigec, Murat
102	Jahns, Gerhard
103	Prce, Sascha
104	Wirth, Ingo
105	Özbudak, Tahir
106	Graumann, Andreas
107	Pasagic, Bozidarka
108	Barna, Dieter
109	Kacar, Selmo
110	Hitscherich, Markus

ULLRICH ZINNERT

Betriebsratsvorsitzender, Kst.St. 975.4
Alter : 51 Betriebszugehörigkeit: 34 Jahre
Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Als große Herausforderung sehe ich die Planungen der Nachfolgeneration-den MFA2. Wichtig ist gemeinsam mit der Belegschaft aktiv in diese Planungsgespräche zu gehen. Lösungen für den demografischen Wandel zu finden, Sicherung der Arbeitsplätze, Verbesserung der Arbeits- u. Leistungsbedingungen, Fortführung der Altersteilzeit, Verhinderung von Fremdvergaben, Schutz der Verwaltungsbereiche, Perspektiven für Zeitarbeit schaffen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich bin seit 34 Jahren im Unternehmen; 30 Jahre Erfahrung als BR mit Arbeitsschwerpunkt Personalthemen, ERA-Einführung und die IT-Welt, die ich seit 2010 im GBR zu verantworten habe. Seit 01.11.2013 Betriebsratsvorsitzender, sowie Mitglied im Gesamtbetriebsrat, im Konzernbetriebsrat und dem Europäischen Betriebsrat der Daimler AG; zudem ehrenamtlich in der IG Metall aktiv und ehrenamtlicher Richter beim Landesarbeitsgericht in Mannheim.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Sich für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen einzusetzen ist eine wichtige und verantwortungsbewusste Aufgabe, die mich immer wieder stolz macht. Für mich bedeutet das Amt der Anwalt der Belegschaft zu sein.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...es mir wichtig ist, meine Erfahrungen und mein Wissen durch meine langjährige Tätigkeit als Betriebsrat auch weiterhin im Interesse der Rastatter Mannschaft und des Werkes einzubringen.

UWE KRAUSE

stellv. Betriebsratsvorsitzender, Kst.St. 975.4

Alter: 50 Betriebszugehörigkeit: 25

Familienstand: so gut wie verheiratet Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Zukunftssicherung des Standortes Rastatt
- Akzeptable Leistungsbedingungen für die Beschäftigten am Standort Rastatt
- Arbeitsplätze, die auch für ältere Beschäftigte beherrschbar sind
- Fremdvergaben versuchen zu verhindern
- reduzieren von prekärer Beschäftigung
- Ausbau des Standortes als „Kompetenzwerk“ der MFA Baureihen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- 25 Jahre Betriebszugehörigkeit
- 20 Jahre Betriebsratstätigkeit
- 12 Jahre Vorsitzender der IG Metall Vertrauensleute am Standort Rastatt
- Erfahrung als:
 - Mitglied im Betriebsausschuss
 - Mitglied der Entgeltkommission des BR
 - Mitglied in der örtlichen Paritätischen Kommission
 - Mitglied im IG Metall Ortsvorstand Gaggenau
 - ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Karlsruhe seit 8 Jahren

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Persönliche Weiterbildung
- Es macht mir Spaß sich für die Interessen von Beschäftigten einzusetzen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich bereits 20 Jahre als Betriebsrat die Interessen der Belegschaft am Standort Rastatt vertrete und für ein faires Miteinander und für einen gemeinsamen Umgang auf Augenhöhe einstehe.

MICHAEL LEHMANN

Betriebsrat Kst.St. 975.4

Alter: 49 Betriebszugehörigkeit: 29 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Das Thema Demografie, Generationenmanagement die Weiterbildungsperspektiven das Qualifizierungsprojekt MFA 2 aber auch die Leistungsbedingungen sowie die Beschäftigungssicherung werden Schwerpunkte für die nächsten 4 Jahre in Rastatt sein.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich habe 20 Jahre Erfahrung als Betriebsrat, Erfahrung beim Leiten einer Kommission und bin Mitglied in einer Verhandlungskommission beim Gesamtbetriebsrat.

Außerdem habe ich Verhandlungsgeschick, ein fundiertes Fachwissen in Tarifverträgen und Gesetzen (bspw. Durch meine Tätigkeit als ehrenamtlicher Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Karlsruhe) und immer ein offenes Ohr für Probleme unserer Kolleginnen und Kollegen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Erstmal natürlich viel Arbeit, aber auch Weiterentwicklungsperspektiven und ganz wichtig: viel viel Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich mich mit meiner langjährigen Erfahrung als Betriebsrat weiterhin kompetent für unserer Kolleginnen und Kollegen als Interessenvertreter einsetzen will.

NORBERT GRUBER

Freigestellter Betriebsrat
Betriebszugehörigkeit: 23 Jahre
Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

In der nächsten Amtsperiode will ich mich weiterhin in der Kommission für Arbeit, Umwelt und Gesundheitsschutz, in der Planungskommission und im Betriebsausschuss, kritisch und konstruktiv, als Vertreter der Kolleginnen und Kollegen mit dem Blick für das Ganze einsetzen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Handlungs- und Durchsetzungskraft aus 22 Jahren Betriebsratsarbeit

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Möglichkeit anderen bei Problemlösungen zu helfen, bei verschiedenen Themen mitzugestalten und wichtige Fragen beeinflussen zu können.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...mir meine langjährige Betriebsratsarbeit in „Fleisch und Blut“ übergegangen ist. Meine Qualifikationen und gesammelten Erfahrungen stelle ich gerne weiterhin meinen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung um das Erreichte zu verteidigen und positiv weiter zu entwickeln.

“ANNA” KATRIN GROSSE-SCHULTE

R/MO23 KstSt. 311.5 Betriebsrätin in der Montage
Alter: 43 Betriebszugehörigkeit: 12 Jahre
verheiratet und keine Kinder



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Alles dafür tun, dass wir uns nicht gegeneinander ausspielen lassen.

Mit Zusammenhalt und Entschlossenheit aller Kolleginnen und Kollegen lassen sich Verbesserungen durchsetzen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

In der ständigen Auseinandersetzung um bessere Arbeitsbedingungen habe ich gelernt, dass es bei den rechtlichen Grundlagen deutliche Grenzen gibt, wenn es um Gerechtigkeit für die lohnabhängig Beschäftigten geht.

Also: Immer neue Auswege suchen und nicht aufgeben!

Einiges an Kenntnissen und den dazu nötigen Dickkopf bringe ich mit!

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Lernen, lernen und nochmal lernen!

Auseinandersetzungen, an denen ich wachse und das unbeschreibliche Glücksgefühl, wenn mit Hartnäckigkeit scheinbar Unmögliches doch möglich wird!

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...ich keinen Konflikt und keine Kritik scheue, wenn es um die Interessen der Kolleginnen und Kollegen geht. Ich will nicht nur bei einzelnen Problemen stecken bleiben, sondern die Zusammenhänge von Missständen aufdecken und Ungerechtigkeit abschaffen. Das geht nur zusammen mit allen, denen es reicht, immer öfter immer noch schlechtere Arbeitsbedingungen akzeptieren zu müssen. Nichts muss bleiben wie es ist!

SUSANNE SCHMEISER

Betriebsrätin

Alter: 48 Betriebszugehörigkeit: 16 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 3

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?**

Meine Kolleginnen und Kollegen weiterhin bei betrieblichen Problemen und Belangen zu unterstützen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Meine Erfahrungen, die ich in den letzten 12 Jahren als Betriebsrätin gesammelt habe, haben mir bisher dabei geholfen, das richtige Fingerspitzengefühl für die Lösung verschiedenster Problemstellungen zu finden. Diese Fähigkeit möchte ich gerne weiterhin für das Wohl der KollegInnen einsetzen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Das gute Gefühl, für die Kolleginnen und Kollegen etwas erreichen zu können.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...ich weiterhin darauf achten möchte, das BV, Tarifverträge usw. eingehalten werden.

ARTUR FRITZ

R/MO13, Kostenstelle: 388. 5, Betriebsrat
Alter: 52 Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre
Familienstand: verheiratet



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ich mach mich stark für:

- ME Arbeitsplätze die ihren Namen verdienen
- Arbeitsbedingungen die ergonomischen Standards stand halten, auch beim Nachfolgemodell
- Respekt gegenüber allen Kolleginnen und Kollegen, insbesondere Älteren und Schwachen
- die Erhaltung der Arbeitsplätze im Werk Rastatt

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- mehrjährige Erfahrung als Betriebsrat
- Kreativität bei Lösungsansätzen
- immer ein offenes Ohr für die Probleme, Ängste und Sorgen der Kolleginnen und Kollegen
- Bereitschaft :
 - eine gute Mitarbeiterbetreuung vor Ort sicher zu stellen
 - mich für die Kolleginnen und Kollegen einzusetzen und für ihre Rechte zu kämpfen

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

...persönliche Weiterentwicklung, die Fähigkeiten Zusammenhänge im Werk erkennen und über den Tellerrand blicken. Diese Fähigkeiten nützen mir auch in anderen Lebensbereichen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich ehrlich und korrekt bin, mich nicht beeinflussen und verbiegen lasse, egal von wem

... ich mein Handeln als Betriebsrat einzig nach Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarung ausrichte.

...ich persönliche Befindlichkeiten hinten anstelle.

...ich mache was ich sage.

RUDOLF BLEIER

Betriebsrat, Kst.St. 051.4

Alter : 54 Betriebszugehörigkeit: 39 Jahre



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Das wüsste ich wenn ich in die Zukunft schauen könnte. Bis es soweit ist sind meine Arbeitsschwerpunkte die Probleme und Sorgen meiner Kolleginnen und Kollegen um die ich mich kümmere.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Ein Kopf zum Denken
- Zwei fleißige Hände zum Handeln
- Zwei gesunde Ohren zum Zuhören
- das Herz am rechten Fleck um mit Leidenschaft für Gerechtigkeit und Fairness für EUCH einzutreten

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Mein wohlverdientes Feierabendbierchen nachdem ich einem/einer von euch erfolgreich helfen und unterstützen konnte.

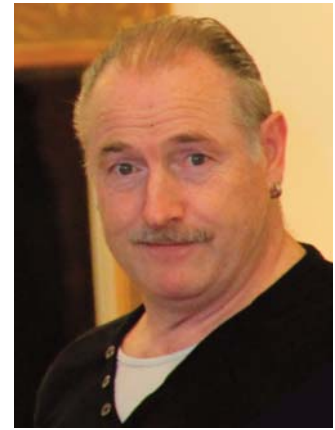
Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich euch mit (-)RAT und Tat im BETRIEB(S-) zur Seite stehe.



JOACHIM KAISER

freigestelltes Betriebsratsmitglied Kst.St. 975.4



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- soziale und betriebliche Errungenschaften für unsere Belegschaft weiterhin schützen und verbessern
- Thema Generationenmanagement
- bessere Arbeitsbedingungen und Ergonomie in unserem Werk für einsatz eingeschränkte Mitarbeiter und Schwerbehinderte erkämpfen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- die in 22 Jahren erworbene Erfahrung als Betriebsrat und fast 4 Jährige Erfahrung als zweiter Stellvertreter der Schwerbehindertenvertretung in unserem Werk

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Zufriedenheit, wenn ich anderen Menschen helfen kann, und ich miterlebe wie sich manche Dinge im Laufe der Zeit ins Positive verändern
- Immer wieder das Gefühl von Stolz, wenn ich als Betriebsrat dazu beigetragen habe, die Stammebelegschaft zu erhöhen und mit ansehen kann wie unser Werk wächst.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich schon seit Bestehen unseres Werkes (1991) dabei bin und alle Strukturen und Ansprechpartner der Werksleitung kenne, um tragfähige Vereinbarungen und Regelungen für unsere Belegschaft zu erstreiten. Und ich mich für die Sicherung der Arbeitsplätze und die Belange der Beschäftigten auch in Zukunft weiterhin einsetzen möchte.

GEORGES ANDRIVON

Betriebsrat, RMO 1

Alter: 59 Betriebszugehörigkeit: 20 Jahre

Familienstand: Geschieden Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Mitarbeit bei der Gestaltung/ Verbesserung der Ergonomie bspw.: durch Einsatz von leicht bedienbare Handlings Geräte, Werkzeuge
- Planung weitere Überkopfstationen verhindern/bekämpfen
- ME-Arbeitsplätze für ME-Mitarbeiter gestalten/verbessern/umbauen/ausweiten

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Akzeptanz/Vertrauen der KollegenInnen
- Immer ansprechbar
- Sehr schnelle Reaktion wenn Probleme Vorort anstehen

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Zufriedenheit wenn, nach lange Verhandlungen mit den Vertreter der Geschäftsleitung, Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation, umgesetzt werden.
- Das Mitbestimmen, anstatt Entscheidungen zu akzeptieren die anderen betroffen haben, spielt für mich auch im privaten Bereich eine sehr große Rolle.
- Durch die ständige Suche nach Lösungen für alle möglichen Probleme, bin ich gezwungen durch weitere Qualifizierungen, auch privat, mich weiter zu entwickeln.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

- Ich sehr belastbar und zuverlässig bin
- Ich konsequent und reaktionsschnell bin
- Ich setze immer um was ich mir vorgenommen habe
- Ich als Zugpferd vor den Kollegen stehe und nicht als Zuschauer am Ende der Kolonne
- Ich zielstrebig bin und habe einen hohen Anspruch an meine eigene Arbeit
- Ich mit mehrere, verschiedene Aufgaben gleichzeitig beschäftigt sein kann.

BIANCA HELFER

Betriebsrätin, Kst.St. 975.4

Alter: 40 Betriebszugehörigkeit: 16 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Den Beschäftigten im Werk Rastatt eine langfristige Perspektive zu bieten.

Neue Produktentscheidungen „pro“ Rastatt zu beeinflussen!

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Auch als ProCent Koordinatorin stehe ich euch mit Rat und Tat zur Seite, so dass weiterhin unsere kleinen Beiträge große Wirkungen 12 Jahre Erfahrung als Betriebsrätin und mein Fachwissen.

Als Vorsitzende der Personalkommission habe ich mir ein breites Wissen zu den unterschiedlichen Personalthemen, wie z.B. Einstellung, Versetzungen, Umgruppierungen... uvm., aneignen können.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- ein gutes Gefühl, wenn ich euch als Beschäftigte unterstützen kann.
- Freude, denn ich kann und will mit Menschen zusammenarbeiten und etwas für euch erreichen.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...ich durch mein Wissen und meine Erfahrung, überzeugend argumentieren kann und Euch dadurch gegenüber den Führungskräften gut vertreten werde.

...bei mir der Name Programm ist und ich Euch als „rothaariger“ Feuerlöscher beistehe, wenn es mal wieder „brennt!“

NORBERT SCHAAF

Betriebsrat

Alter: 50 Betriebszugehörigkeit: 29 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Mich weiterhin für die Menschen und das Werk Rastatt einsetzen um bisher erreichte Standards zu halten und zu sichern.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Meine langjährige Erfahrungen als Betriebsrat des Werkes Rastatt.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Gelegenheit mich immer wieder neuen Herausforderungen/Aufgaben zu stellen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich meine Erfahrungen und mein Wissen weiterhin im Interesse der Kollegen/Kolleginnen einsetzen will.

MARKUS PÖSSL

freigestellter Betriebsrat, Kostenstelle 975.4
Alter: 51 Betriebszugehörigkeit: 31 Jahre
Familienstand: verheiratet Kinder: keine



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Beschäftigungssicherung am Standort
- Übernahme der befristet Beschäftigten
- In der Planungsphase vom JC1 (MFA2) auf bessere Arbeitsbedingungen achten
- Montagearbeiten auch für ältere Mitarbeiter machbar sind.
- Entgeltthemen positiv vorantreiben

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Langjährige Erfahrung, Sachverstand und ein fundiertes Fachwissen, welches ich mir durch meine bisherigen Tätigkeiten erwerben konnte.
- Als freigestellter Betriebsrat sind die Entgeltthemen mein Spezialgebiet: Ich bin Entgeltkommissionsvorsitzender und Vorsitzender der örtlichen paritätischen Kommission, außerdem kümmere ich mich um die Koordination der Standortbetriebsräte
- Gute Nerven! Die braucht man auch manchmal wenn es schwierig wird, beispielsweise bei der Festlegung des REZEI-Leistungsstandards der Gruppen als Mitglied der betrieblichen Kommission

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Ein gutes Gefühl auch in schwierigen Zeiten etwas Positives für meine Kolleginnen und Kollegen zu erreichen (z.B. bei ERA-Reklamationen)
- Eine bessere Sicht auf das Gesamtgeschehen hier im Werk und im Unternehmen, über den Blickwinkel aus dem eigenen Bereich heraus

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich der Meinung bin: Wer etwas leistet, soll sich auch etwas leisten können!
Ich möchte meine Erfahrung und mein Wissen auch weiterhin nutzen, damit die Mäuse in Eure Taschen wandern und sich dort freudig vermehren.

ALOIS FÜTTERER

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertreter
 Alter: 53 Betriebszugehörigkeit: 28 Jahre
 Familienstand: Verheiratet



Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Schwerpunkte werden in 2014-2018 nach wie vor die betrieblichen Themen wie Arbeitsplatzsicherung, Auslastung und Übernahme von Leiharbeitskräften sowie die Integration von schwerbehinderten und ältere Menschen sein. Des Weiteren ist es mir auch ein Anliegen das es in Rastatt eine qualitative und hochwertige Ausbildung gibt, mit dem Ziel einer unbefristete Übernahme nach der Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Im Laufe meine 22 jährigen Erfahrung als Betriebsrat habe ich sehr viele Erfahrungen gesammelt, sei es positive wie negative, die ich immer wieder nutzen und einbringen kann und werde. Meine persönliche Einstellung ist nach wie vor möglichst jedem Kollegen gerecht zu werden. Dafür stehe ich als Betriebsrat und als 1. Stellvertreter der schwerbehinderten Menschen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Es ist für mich ein ganz persönlicher Anspruch den Kolleginnen und Kollegen bei all ihren betrieblichen Anliegen zu unterstützen, zu begleiten, zu helfen und deren Interessen zu vertreten.

Mir bringt die Arbeit als Betriebsrat ganz persönlich etwas, wenn ich den Kolleginnen und Kollegen geholfen haben.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich seit 22 Jahren im Betriebsrat bin und Erfahrung im Bereich Mitarbeitervertretung und Betriebsratsarbeit gesammelt habe und diese Erfahrung mitbringen und einsetzen werde. Ich nehme die Probleme der Kolleginnen und Kollegen sehr ernst und ich habe mir als Ziel gesetzt (schon immer) die betroffenen Kolleginnen und Kollegen betrieblich wie auch tarifpolitisch zu begleiten und zu unterstützen. Es ist mein Ziel, alle fair und gerecht zu behandeln.

ANTON KLUMPP

Betriebsrat, R/MO1 Kst.St. 210.5

Alter: 53 Betriebszugehörigkeit: 34 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Meine Hauptaufgabe sehe ich vor allem in der Beschäftigungssicherung für das Werk Rastatt, die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze, eine Reduzierung der psychischen Belastungen und die Übernahme der Leiharbeiter in ein festes Arbeitsverhältnis.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Langjährige Erfahrung im Werk Rastatt und im Konzern, Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit, Verständnis, soziale Kompetenz großes Netzwerk zu den BR-Kollegen in den Schwesterwerken

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Mein Antrieb ist, Lösungen zu erarbeiten, die von allen Beteiligten akzeptiert werden können

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Durch meine 34 Betriebsjahre im Konzern durfte ich viel Gutes erfahren. Es gab jedoch auch Veränderungen, die ich, wie viele meiner Kollegen, nicht immer nachvollziehen konnte. Ich möchte meine ganze Kraft dafür einsetzen, daß in Zukunft die Veränderungen als Verbesserung erlebt werden und nicht als Verschlechterung.

BERNHARD WAGNER

Betriebsrat (PER/HSW), Kst.St. 975.4

Alter: 48 Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Arbeitszeit- und Arbeitsplätze gestalten, Altersgerechte Arbeitsplätze fördern, Altersteilzeit sichern,
- Personal- u. Organisationsentwicklung, Beschäftigtendatenschutz, Weiterbildung fördern,
- Gesundheitsschutz verbessern, Fremdvergabe / Outsourcing bekämpfen; Betriebsklima fördern,
- Entgelte sichern, Interessen der Beschäftigten vertreten, Standortsicherung Werk Rastatt als Kopfwerk MFA

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Wissen u. Können über Arbeitsrecht, Sozialrecht, Tarifrecht, u.a. als Richter am Sozialgericht KA, Vorstandsmitglied unserer Berufsgenossenschaft,
- Kommunikationsfähigkeit, Engagement, Durchsetzungsvermögen, 12 Jahre
- Umfangreiches Wissen um Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge, aktiver Metaller im Ortsvorstand der IG Metall Gaggenau, Klinikausschuss der BG-Kliniken, Fachkraft f. Datenschutz- u. Datensicherheit

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Zufriedenheit - wenn die Handlungsspielräume bei der Durchsetzung der Beschäftigten-Interessen ausgeschöpft wurden.
- Solidarität statt Konkurrenz - Betriebsrat statt Ellenbogen und Willkür. Gemeinsam erreichen wir mehr: So bleibt die Demokratie im Werk

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...Schönheit vergänglich ist, aber Wissen, Können und Kompetenz nicht. Für Andere mit anderen aus Leidenschaft - für Gerechtigkeit und Menschenwürde in Rastatt.

MATTHIAS BRESSLER-BIETH

Betriebsrat Kost. 975.4

Alter: 51 Betriebszugehörigkeit: 21 Jahre

Familienstand: Vh. Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Die Arbeitsbelastung zu verringern, insbesondere für älter werdende Kolleginnen/Kollegen.
- Die Arbeitssicherheit bei den Arbeitsplätzen.
- Und nicht zuletzt den Erhalt der Arbeitsplätze.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- 21 jährige Betriebszugehörigkeit mit all den negativen sowie den positiven Erfahrungen.
- 16 Jahre Betriebsratsstätigkeit als freigestelltes BR-Mitglied

Erfahrung als:

- stellvertretender Vorsitzender der Vertrauenskörperleitung, 3 Jahre lang
- Centerkoordinator der Logistik innerhalb des Betriebsratsgremiums
- Betriebsausschussmitglied (15 Jahre)
- Vorsitzender der Betriebsratskommission „Ideenmanagement“
- Mitglied der Regelkommunikation Gefährdungsbeurteilung in Rastatt (REGE)

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Das Gefühl etwas Positives für die Kolleginnen/Kollegen zu tun, und Verbesserungen bei der Arbeit Vorort zu erreichen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

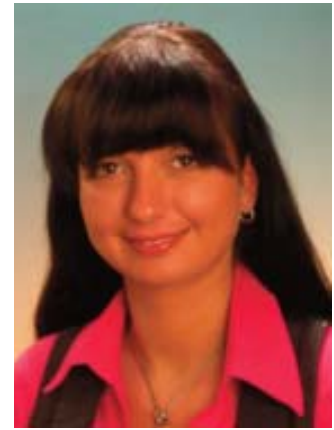
...ich meine Erfahrungen und Kenntnisse, die ich bisher erworben habe, weiterhin einbringen kann und auch werde!

SABRINA POPPKE

Betriebsrätin, R/MO2/1 - Kst. 244.5

Alter: 29 Betriebszugehörigkeit: 13 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

- Arbeitsplätze verbessern
- Arbeitsplatz- und Standort Sicherung
- Betriebsvereinbarungen, Gesamtbetriebsvereinbarungen und Tarifverträge halten
- Altersteilzeit verlängern
- Betriebsklima verbessern
- Jugend fördern (ohne Jugend keine Zukunft)

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Da ich in den letzten vier Jahren bereits Betriebsrat sein durfte, außerdem über viele Jahre in der Produktion gearbeitet habe, kenne ich die internen Abläufe bestens.

Für die Kolleginnen - und Kollegen habe ich immer ein „offenes Ohr“, Konflikte mit dem Arbeitgeber möchte ich bestmöglich lösen, dabei stehen Eure Interessen für mich immer im Vordergrund.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Das Gefühl „etwas Gutes zu tun“ und den Kolleginnen und Kollegen beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...ich offen auf Konflikte zugehe und hierbei versuche diese im Dialog zu lösen. Hierbei stehen für mich die Kolleginnen und Kollegen immer an erster Stelle. Aus diesem Grund beziehe ich Eure Interessen und Meinungen stets in meine Arbeit mit ein.

Ich bin bereit für EUCH und mit EUCH zu „kämpfen“, denn nur wer „kämpft“ kann gewinnen – wer nicht „kämpft“ hat schon verloren.

RICCARDO RAVENNA

(Ersatzkandidat) Z3 MOT/RWT/VKF MFA Kst.: 164.5

Alter: 48 Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre

Familienstand: ledig



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Engagement in Übernahme der befristeten in unbefristete Arbeitsverhältnisse.
- Entgelteinstufungen und Reklamationen unkomplizierter und schneller zu bearbeiten
- Darauf zu achten, dass MitarbeiterInnen mit Einschränkungen und „ältere“ MitarbeiterInnen geeignete Arbeitsplätze bekommen. Um hier nur einige zu nennen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Eine 17 jährige Berufserfahrung im Werk Rastatt, davon 4 Jahre im Rastatter Betriebsratsgremium. - Eine langjährige Erfahrung als Vertrauensmann und VKI`er.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich fühle mich in der Verantwortung als Betriebsrat den Kolleginnen und Kollegen meine vollste Unterstützung zu geben soweit es in meiner Macht bzw. meinen Möglichkeiten steht. Die Betriebsratsarbeit liegt mir persönlich sehr am Herzen, da eine meiner starken Charaktereigenschaften das soziale Engagement für meine Mitmenschen ist.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich mich zu 100% mit der Aufgabe als Betriebsrat identifizieren kann und Ihr Euch voll auf mich verlassen könnt!

GERHARD STREEB

Betriebsrat, Kost 975 Montage Centerkoordination
 Alter : 57 Betriebszugehörigkeit : 34 Jahre
 Familienstand: verheiratet Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

- Die Leistungsabforderung in den getakteten Arbeitssystemen muß dringend geregelt werden.
- Absicherung vorhandener Arbeitsplätze, Übernahme von Leiharbeitern fordern
- Weiterentwicklung und Ausbau der Fabrik für die Nachfolgebaureihen MFA 2

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Erfahrung als Betriebsrat seit 1992 in Rastatt ,Mitglied des geschäftsführenden Gremiums (Betriebsausschuss)
- Als Centerkoordinator der Montage kenne ich unterschiedlichste Arbeitssysteme, und alle Leistungsrelevanten Bezugsebenen.
- Ich begleite im Rahmen des Gesamtbetriebsrates der Werke zentrale Grundsatgespräche zu den Themen Leistung, Produktionsplanung, und Arbeitspolitik.
- Langjährige Erfahrung als Vorsitzender der Planungskommission FP 54/PP/MFA
- Mitglied im Arbeitskreis deutscher Automobilhersteller gibt mir umfangreiches Wissen über die Automobilindustrie.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Die Freude daran mit Menschen um zugehen, zu helfen, sich für sie einzusetzen
- Viel Erfahrung, und Wissen mit dem ich kompetent arbeiten, und mich entwickeln kann
- Die Chance aktiv für Gerechtigkeit und Fairness in unserem Unternehmen zu sorgen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

... Ich nie vergessen habe was Produktionsarbeit heißt

... Wissen heißt Verantwortung zu übernehmen, das gehört zu meinen Prinzipien

... Ich keine Angst vor großen Tieren habe, auch nicht vor solchen in Anzügen!

RENÉ RASTETTER

Betriebsrat, MOAB3/3 Kst. 398.5

Alter: 42 Betriebszugehörigkeit: 25 Jahre



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Die Beschäftigten mit bestem Wissen und Gewissen nach BetrVG und Tarifvertrag zu vertreten, um die ständig steigenden Leistungsanforderungen des Unternehmens, so weit wie möglich abzuwenden.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Die Erfahrung, seit 1998 als gewählter Arbeitnehmersvertreter im Werk Rastatt, sich für die Interessen der Beschäftigten einzusetzen. Darüber hinaus besitze ich die dafür notwendige Sozialkompetenz, Verhandlungsgeschick, den Bezug zur Basis, das Fachwissen, bin Redegewand und zuverlässig.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Durch die ständige Kommunikation mit den Beschäftigten vor Ort und durch meine mehrjährige Arbeit als Betriebsrat, freut es mich immer wieder wenn ich meinen Kollegen und Kolleginnen helfen kann. Außerdem hilft mir die Arbeit dabei immer nah an der Basis und immer auf dem neusten Stand zu sein.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ich das Prinzip und die Taktik, der ständig wechselnden Führungsstruktur im Werk Rastatt, nun schon seit 1992 kenne und weil ich deshalb weiß wie man dem entgegenwirken muss.

ANDREAS FÖRDERER

09.08.1960 in Baden-Baden
 Verheiratet, zwei erwachsene Söhne.

Anlageführer im Bereich Decklack (R/OFDL) seit 1995
 in Rastatt, davor in Gaggenau
 Seit 12 Jahren Vertrauensmann, davon 8 Jahre in der
 Vertrauenskörperleitung aktiv



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- sichere Arbeitsplätze und Zukunftssicherung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Vereinbarkeit von Leben und Arbeit
- Qualifizierung der Mitarbeiter
- altersgerechte Arbeitsplätze
- Mitarbeiterbeteiligung fördern und organisieren

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Engagement - auch in meiner Freizeit
- wenn es sein muss gehe ich konstruktiv mit Konflikten um, schließe aber auch Kompromisse
- soziale Kompetenz und Ausdauer wenn es darum geht Veränderungen zu gestalten
- durch zahlreiche Seminare wie z.B. Interessen Vertretung, Arbeitsrecht, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen, REZEI, ERA usw. ist mir auch die rechtliche Seite der „Aufgabe“ bekannt.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Neue Herausforderungen haben mich schon immer gereizt. Ich hätte viel Spaß daran den Umgang Miteinander im Betrieb mitzugestalten und für faire Spielregeln zu sorgen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

..... ich durch die langjährige Mitarbeit in der Vertrauenskörperleitung viel Erfahrung gesammelt habe mich für die Belange meiner KollegenInnen einzusetzen, dieses ist und war mir immer ein besonderes Anliegen.

ANNA NOWIK (Schwestka)

Betriebsrätin, RMO Kost.277.5



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

- Festübernahme aller Jungfacharbeiter
- Ausstiegsmöglichkeiten aus dem Arbeitsleben schaffen
- Lohngerechtigkeit – keine Abgruppierungen
- Festeinstellung aller Leiharbeiter

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- den Willen, meine Arbeit immer wieder selbstkritisch anzuschauen
- Konflikte fair zur Lösung bringen
- Durchblick bei Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Wer nichts für Andere tut, tut auch nichts für sich selbst

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...es für mich selbstverständlich ist – wie schon die letzten Jahre als Betriebsrätin - mich für die ganze Belegschaft einzusetzen

...ich dazu beitragen möchte, dass sich das Betriebsklima verbessert

...ich nicht perfekt bin, ich mache auch Fehler aber ich bin – ICH SELBST

...es nicht darauf ankommt, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen, sondern mit den Augen die Tür zu finden

STEFANIE GÖTZ

Log Rohbau Kst.St .: 013.4

Alter: 25 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: Ledig Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Weniger Leiharbeit und mehr Festeinstellungen

Betreuung der Mitarbeiter

Gerechter Lohn

Bessere Arbeitsverhältnisse , hauptsächlich für ME's (Mitarbeiter mit Einschränkung)

Verhinderung des DienstleisterTarifVertrags (DLTV)

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Erfahrung durch die Tätigkeit der Jugendvertretung (8 ½ Jahre) ,
und die Tätigkeit als VL'er im Bereich der LOG .

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Da ich schon als VL'erin motiviert bin , mich für meine Kollegen einzusetzen ,
möchte

ich diese Chance nutzen, mehr erreichen zu können .

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

ich sozial engagiert bin , und für jeden ein offenes Ohr habe . Ich nehme
meine Arbeit ernst , und möchte meine gesetzten Ziele umsetzen.

NURHAYAT CELEBI

Betriebsrätin, Kst.St. 198.4

Alter: 47 Betriebszugehörigkeit: 16 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Ein offenes Ohr für die betrieblichen Probleme der Kolleginnen und Kollegen zu haben und engagiert diese auch im Sinne der Betroffenen zu lösen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Die letzten 7,5 Jahre bin ich als Betriebsrätin tätig gewesen. In dieser Zeit war ich in Frage- und Problemstellungen eingebunden, die es auch zu Gunsten der Kolleginnen und Kollegen zu lösen galt.

Diese Erfahrungen möchte ich weiterhin einsetzen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Es gibt wirklich einem ein gutes Gefühl Menschen und insbesondere meinen Kolleginnen und Kollegen geholfen zu haben.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

... ich engagiert mitreden und handeln möchte wenn die Arbeits- und Leistungsbedingungen der Kolleginnen und Kollegen verändert werden sollen.

JOHANNA KÄSTNER

Betriebsrätin, R/MO13 Kst.St. 378.5

Alter: 35 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Als Schwerpunkt sehe ich wie bisher, die ungünstige Arbeitsweise in der Montage.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- Vertrauensfrau
- 8 Jahre Betriebsrat
- Mitglied in Ideenmanagement
- Mitglied in der Kommission für Bildung und Qualifizierung

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Arbeit hat mir bisher Spaß bereitet und deshalb würde ich es gerne fortführen.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

ich der Meinung bin, dass ich bisher immer versucht habe, die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen zu vertreten.

JÜRGEN RIGSINGER

HRM/CR-AFA Kst.St. 906.4

Alter: 53 Betriebszugehörigkeit: 28 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 3



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Ich möchte ein kompetenter Ansprechpartner für alle Mitarbeiter des Werkes Rastatt und deren Anliegen zu sein.
- Ich möchte im Thema Generationenmanagement und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung aktiv mitarbeiten und meine Erfahrung einbringen.
- Ich möchte an neuen Altersteilzeitmodellen/Ausstiegsmodellen mitwirken.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Als ehemaliger Montagemeister sind mir die Arbeitsbedingungen bestens bekannt.
- Als langjähriger Personalbetreuer sind mir die Prozesse, Strategien und Verhaltensweisen innerhalb des Personalbereiches bestens bekannt.
- Hohe Beratungskompetenz, auch in MSD-Themen (Mobbing, Sexuelle Belästigung und Diskriminierung.)
- Sehr hoher Bekanntheitsgrad mit einem funktionierenden Netzwerk in fast allen betrieblichen Fachbereichen und Ebenen.
- Hohe Akzeptanz in allen Hierarchieebenen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Ich bin zufrieden, wenn ich mit meiner Kompetenz anderen bei ihren Sorgen und Nöten unterstützen kann.
- Ich bin dann zufrieden, wenn es uns gelingt, die Arbeit menschenwürdig zu gestalten.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

.....mir die Arbeit mit Menschen sehr am Herzen liegt. Ich denke, dass es mir sehr gut gelingt, andere zu beraten und zu unterstützen. Zuhören, Beraten und Lösungen suchen sind einige meiner Stärken.

ALEXANDER BRUNNER

KBO-Decklack-Anlageführer. Kost. 191.4
 Alter: 43 Betriebszugehörigkeit: 23 Jahre
 Familienstand: Ledig Kinder:Keine

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

In erster Linie dafür zu sorgen das die Arbeitsplätze in unserem Werk langfristig gesichert werden. Das weiterhin in Rastatt investiert wird, und wir weiterhin Kompetenzzentrum bleiben. Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Rezei, Ergonomie) Betreuung der Kollegen und Kolleginnen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich bin seit 2005 Vertrauensmann, und seit 2008 Mitglied der Vertrauenskörperlleitung. (Hauptvertrauensmann in der Oberfläche) Delegierter der IG-Metall .Gewerkschafter mit Herz.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Man sollte sich immer vor Augen führen das man mit dem Amt eines Betriebsrates eine Menge Verantwortung übernommen hat gegenüber den Kollegen, und Kolleginnen. Das ist eine Herausforderung die man erst bestehen muss und dieser Herausforderung würde ich mich gerne stellen .Eine Persönliche Weiterentwicklung.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ehrlich und offen bin, einen Sinn für Gerechtigkeit habe. Ich mich gerne für die Interessen meiner Kollegen einsetze. Der Job für mich kein Neuland wäre. Für mich Rhetorik kein Problem darstellt.

ALI BULUT

R/MO21 Kst.St. 244.5

Alter: 24 Betriebszugehörigkeit: 7 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Personalentwicklung für alle MitarbeiterInnen im Werk
- Überhöhte Arbeitsbelastung in einzelnen Bereichen
- demografische Entwicklung im Werk
- Mitarbeiter mit Einschränkungen
- Perspektive für die LeiharbeiterInnen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Vertrauensmann
- 5 Jahre Jugendvertreter
- Seit 2010 Vorsitzender der JAV-Werk Rastatt
- Seit 2010 Mitglied der Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung der Daimler AG
- Mitglied in der Vertrauenskörperleitung (VKL)
- Mitglied in der Kommission für Bildung und Qualifizierung (KBQ)

In dieser Zeit habe ich sehr viele Aufgaben eines Betriebsrats in einer sehr ähnlichen Form im Bereich der „Jugend“ durchgeführt. Somit kenne ich mich bestens mit den Aufgaben aus.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Nach über 5 Jahren als Jugendvertreter möchte ich neue Erfahrungen mit einer nicht ganz fremden aber trotzdem neuen Aufgabe sammeln. Mir hat die Arbeit als Interessensvertreter bisher immer sehr viel Spaß bereitet, dies würde ich gerne als Betriebsrat fortführen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ob ich der richtige bin, kann ich erst sagen, wenn ich mal Betriebsrat war.

ROLAND RIEDER

Betriebsrat PCC/QR

Alter: 52 Betriebszugehörigkeit: 30 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ausbildung- und Weiterbildung, Leistungsbeurteilung, Beschäftigungssicherung, Vorruhestandsregelungen, Center- und Mitarbeiterbetreuung, Arbeitnehmerrechte überwachen und wahren, Beraten der Kollegen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- 16 Jahre Betriebsratserfahrung in unterschiedlichen Kommissionen und Arbeitsgebieten
- dadurch auch einen großen und umfangreichen Wissensschatz
- ausgeprägter Gerechtigkeitssinn, Durchsetzungsvermögen und Herzblut für alle Angelegenheiten der Kollegen

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich fühle mich bestätigt, wenn ich mich erfolgreich für das Wohl der Kolleginnen und Kollegen einsetzen kann und es freut mich wenn am Ende die Ergebnisse im Sinne der Menschen ausfallen die sich auf mich verlassen.

Ich bin als Betriebsrat der, Richtige...

...weil ich, nicht nur als Hobby-Jäger, weiß wo bei uns im Werk der Hase langläuft! ;-)

BLATTNER GISÈLE

Betriebsrätin

Alter: 45 Betriebszugehörigkeit: 25 Jahre

Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

- Altersbedingte Arbeitsplätze zu integrieren.
- Die Ergonomie am Arbeitsplatz so zu gestalten das jüngere, sowie ältere Menschen auf Dauer die Arbeit ausführen können.
- Verbesserungen und Erleichterungen von den Schraubern.
- Überkopfarbeit zu verhindern

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- Ideen und Kreativität
- Mitwirken bei Planungen und Ausgestaltungen unsere Arbeitsplätze.
- 16 Jahre Betriebsratsarbeit
- Erfahrung bei Verhandlungen und Kommissionsarbeit.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Jeden Tag eine neue Herausforderung
- Zuhören und verstehen
- Wenn ich etwas erreichen will dann gebe ich nicht auf

Ich bin als Betriebsrätin der Richtige, weil...

...Ich um Gerechtigkeit kämpfe und versuche immer fair zu bleiben.

...Ich die Bedürfnisse der Kollegen und Kolleginnen ernst zu nehmen und mich für sie einsetze.

... Entscheidungen vom Arbeitgeber nicht zu akzeptieren, sondern einschätzen, kritisieren und so verändern das wir alle etwas davon haben!

BERND LAUSECKER

CS/D2 Kst.St. 982.4

Alter: 45 Betriebszugehörigkeit: 30 Jahre

Familienstand: vh Kind: 1

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Zukunftssicherung des Standortes Rastatt u. Beschäftigungsgarantien. Die verschiedenartigsten Belastungen der Mitarbeiter in Grenzen halten bzw. reduzieren. Sozialverträgliche Arbeitszeiten in Bezug auf die Familie u. Beruf. Gerechte Einkommen u. faire Arbeitsbedingungen. Mitgestaltung von altersgerechten Arbeitsplätzen. Den Mitarbeitern u. Mitarbeiterinnen mit einem Leihvertrag eine Möglichkeit zur Übernahme ermöglichen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Da ich neuen Herausforderungen offen gegenüber stehe. Berufliche Erfahrung, Engagement und Durchsetzungsfähigkeit habe. Schöffe beim Land- und Amtsgericht Baden-Baden bin. IG Metall Gaggenau Delegierter seit 12 Jahren sowie IG Metall Vertrauensmann seit 12 Jahren, mit Unterbrechungen, bin. In der Vergangenheit schon vier Jahre in der Vertrauenskörperleitung im Werk Rastatt gewesen bin.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Möchte mich mehr engagieren, einbringen und das Leben in unserem Unternehmen mitgestalten.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

wenn der Daimler Vorstand Strukturen u. Prozesse nachhaltig verändern sowie verbessern will, dann muß er auch die Belegschaft aus allen Bereichen mitnehmen u. gerecht beteiligen ebenso wenn nötig das entsprechende Geld dafür bereitstellen. Zukünftige Herausforderungen können nur mit der Belegschaft umgesetzt werden. Wir sind nur gemeinsam uns solidarisch in der Lage, die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werkes Rastatt wirkungsvoll zu vertreten. Dafür stehe ich persönlich ein.

KÖHLER REINER

Betriebsrat, MOAB Kost. 346.5

Alter: 53 Betriebszugehörigkeit: 35 Jahre

Familienstand: Vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Erträgliche Arbeitsplätze für älter werdende Belegschaft
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Erhalt der Arbeitsplätze

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- 5 Jahre Betriebsratsarbeit und 10 Jahre Vertrauensmann
- Mitglied in der Kommission für Planung und Arbeitspolitik des Betriebsrates
- Mitglied in der Kommission für Ernährung und Gesundheit des Betriebsrates
- Mitglied in der Kommission für Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit des Betriebsrates

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Das gute Gefühl helfen zu können wenn Kolleginnen und Kollegen Probleme haben

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

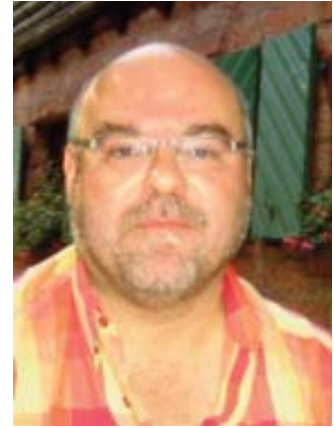
...ich aktiv die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen vertrete.

JÜRGEN KÖGLER

MOAB1 Kst.St. 240.5

Alter: 54 Betriebszugehörigkeit: 29 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 3

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Ergonomie am Arbeitsplatz in der Montage , Abbau der Leiharbeit

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Mitarbeit in der Vertrauenskörperleitung (VKL)

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Neue Herausforderung durch einmischen und den Finger in die Wunde legen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich die Ecken und Kanten kenne , die Probleme erkenne die ich dann direkt mit Vorgesetzten auf Augenhöhe anspreche

RAIMUND BERNHARDT

Meister KBR Z4, Kst. 155.5

Alter: 44 Betriebszugehörigkeit: 16 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Mein wichtiges Thema ist und wird die Standortsicherung in Rastatt sein, inklusive Beschäftigungssicherung für die Mitarbeiter bei den nachfolgenden Baureihen. Weiter werden sicherlich eine Mitbestimmung am Lohngefüge, Arbeitszeitregelung und Betriebsordnungsthemen eine wichtige Rolle spielen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich bringe die nötige Erfahrung mit aus meinen Tätigkeiten als Gruppensprecher, Vertrauensmann, Stellvertreter und jetzt als Meister in verschiedene Werke sowie in mehreren Centern im Werk Rastatt. Ich bringe die Motivation zur Kandidatur, Hintergrundwissen über verschiedene Abläufe mit, um in diesem Gremium mitzuwirken. Das kann natürlich in einem großen Rädergefüge nicht einer als Einzelner sondern nur ein starker Betriebsrat.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

eine Chance für Weiterbildung und Entwicklung von dem jeder einzelne profitieren kann, sowie Mitsprache in den oben genannte Punkte für alle Beschäftigten. Ich bin davon überzeugt, dass die Betriebsräte in Ihrer Interessenwahrnehmung für die Mitarbeiter maßgeblich daran mitwirken, das die Qualität unserer Produkte auf einem hohen Level bleibt.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich als Meister bestens die Nöte und Anliegen der Mitarbeiter sowie Kolleginnen und Kollegen kenne und weiß, dass man vieles für alle im Rahmen der Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit umsetzen oder verbessern kann.

UTE SCHMITT

Montage-Betriebsrätin. Zudem bin ich Bereichsverantwortliche für den Inneneinbau Halle 4.0 und 4.1 für übergeordnete Themen.

Alter: 54 Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre

Familienstand: liiert Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

- Arbeitsbedingungen in der Produktion verbessern
- Leistungsverdichtung in der Montage und bei den Angestellten minimieren
- Frauen-Förderung: Die Rolle der Frauen stärken und ausbauen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- Gerechtigkeitssinn,
- soziales Bewusstsein,
- eine große Portion gesunden Menschenverstand und 16 Jahre Erfahrung als Betriebsrätin

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Freude und Zufriedenheit, sich für eine Sache einzusetzen, die man für richtig und wichtig hält.
- dazu gehört auch: Gemeinsam mit den betroffenen Kolleginnen und Kollegen Themen ausarbeiten und voranzutreiben.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...ich Verbesserungen für die Kolleginnen und Kollegen erreichen möchte und bereit bin, dafür zu streiten.

...ich alle Kolleginnen und Kollegen bei ihrem Anliegen kräftig unterstützen will.

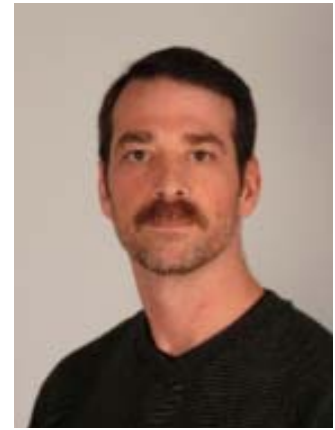
...ich unbequemen Situationen nicht aus dem Weg gehe.

DANIEL YOUNG

NAD Kst.St. 182.4

Alter: 46 Betriebszugehörigkeit: 15 Jahre

Familienstand: vh



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ich denke, dass die Samstagsarbeit neu geregelt werden sollte. Es geht nicht darum wie oft oder wann, sondern ob es überhaupt notwendig ist. Ich glaube es ist an der Zeit das der Spruch "Samstags gehört Vati mir" wieder Beachtung findet.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Seit ca. 15 Jahren arbeite ich am Standort Rastatt und war schon in verschiedenen Kostenstellen tätig (zur Zeit Bau 36) Die in dieser Zeit mit Euch gemeinsam gesammelten Erfahrungen und mein ausgewachsener Sinn für Fairness ist genau das was wir als Betriebsrat brauchen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich habe eine Punkt in meinem Leben erreicht, wo ich motiviert bin etwas positiv für uns zu verändern.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ich habe mich viel mit der Frage über die Notwendigkeit der Samstagsarbeit auseinandergesetzt. Das immer wieder benutzte Argument der "Wettbewerbsfähigkeit" erschließt sich mir dabei nicht wirklich.

Wenn es nur noch um mehr Profit geht dann frage ich mich um welchen Preis, den der Mitarbeiter und Ihrem Privatleben? Ein sehr hoher Preis, denke ich.

Wenn wir das beste Fahrzeug auf dem Markt liefern können mit einer Top Qualität, fortgeschrittener Technologie, und einem trendigen Stil, dann sind wir Wettbewerbsfähig.

ROMY HAAG

Betriebsrätin, R/MO2 Kst.St 311.5

Alter: 33 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: vh Kinder: keine



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

- Ich kämpfe für menschlichere und gesündere Arbeitsbedingungen. Ein MUSS ist für mich die Verbesserung der Ergonomie! Ein NO GO ist für mich die einseitige Sparpolitik, die ausschließlich zu Lasten der Beschäftigten geht!
- Unsere Arbeitsplätze müssen für ALLE Altersgruppen in unserem Werk bis zur Rente machbar sein, ohne permanente Leistungsverdichtung an unseren Bändern.
- Soziale Verantwortung – das bedeutet für mich: Wertschätzung, Menschlichkeit, gelebter Fair Play und Verhältnismäßigkeit
MADE IN RASTATT !!

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- 8 Jahre praktische Erfahrung in der Montage am Band.
- 2 Jahre basisnahe Betriebsratsbetreuung vor Ort bei den Cockpitkollegen in der Kst. 311.5 in Halle 4.0 in allen Schichten.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Es ist mir persönlich wichtig, bei einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen mitwirken zu können und die Zukunft unseres Werkes im Sinne der Rastatter Kolleginnen und Kollegen zu sichern.

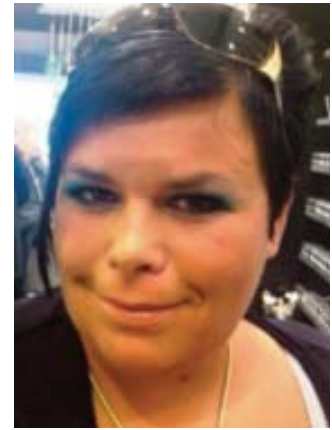
4. Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...ich eure Probleme und Sorgen kenne und immer einmal mehr Gas gebe, wenn ihr ausgebremst werdet!

BETTINA ROST

KBR Kst.St. 160.5

Alter: 34 Betriebszugehörigkeit: 18 Jahre



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Unsere Arbeitsplätze am Standort Rastatt sichern,
Wo Rastatt drauf steht muss auch Rastatt drin sein,
Das Miteinander im Werk und an den Arbeitsplätzen menschlicher gestalten

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Seit 2008 bin ich ausgebildete Vertrauensfrau der IG Metall, seit 2013 Aktive in der Vertrauenskörperleitung im Werk Rastatt.

Ebenso bringe ich 18 Jahre Berufserfahrung und Wissen in der Daimler AG ein.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

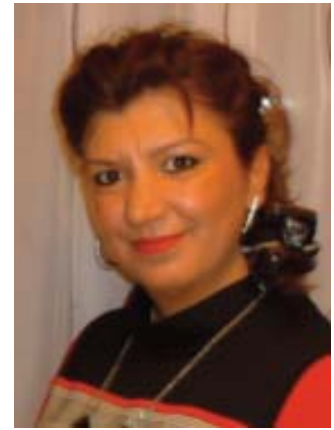
Mit meinem Wissen, meiner Erfahrung und meinem Können, möchte ich meine Kolleginnen und Kollegen im Werk unterstützen

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

...ich zuverlässig und belastbar bin. Durch meine Tätigkeit habe ich Einblicke in andere Bereiche. Als Betriebsrätin kann ich mein Wissen weitergeben und für meine Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Situationen da sein.

FILIZ AYGÜN

Betriebsrätin Fahrwerk, Halle 4.1, KST 272.5
 18 Jahre Betriebszugehörigkeit, Ich bin geschieden, 40
 Jahre alt und habe 2 Kinder



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Themen wie z.B. Beschäftigungssicherung, Nachwuchssicherung, Altersteilzeitmöglichkeiten uvm. sind nur einige Beispiele die auf uns zukommen werden.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

In meiner 18-jährigen Berufszugehörigkeit habe ich meine Ausbildung zur Automobilmechanikerin hier in Rastatt absolviert, war einige Zeit in Sindelfingen in Abordnung, habe in Rastatt mehrere Einsätze in beiden Montagehallen getätigt und habe mehrere Funktionen wie als Beispiel Unterstützerin, Reizeibeauftragte etc. hinter mir. In dieser Zeit konnte ich mir viel Berufserfahrung, Hintergrund-, Fachwissen sowie ausreichende Qualifikationen aneignen, welche mir in meinen acht jährigen Amtszeit als Betriebsrätin stets geholfen haben. Auch in Zukunft möchte ich diese Fähigkeiten weiter nutzen, um mich bestmöglich für die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen einzusetzen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Es bereitet mir viel Freude, wenn ich meine Fähigkeiten einbringen kann, um anderen zu helfen. Ich kann meine Persönlichkeit entfalten, da die täglichen Herausforderungen immer so abwechslungsreich sind, dass mir nie langweilig wird. Die Erfahrung und das Wissen das ich sammle, wird mit jedem Tag immer mehr. Es gibt so viel zu tun. Dies kann man nur mit viel Wissen und Können bewältigen.

4. Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

... ich bereits viel Erfahrung als Betriebsrätin habe und mit der Arbeitsweise des Gremiums vertraut bin.

...ich hilfsbereit und kontaktfreudig bin.

...ich immer offen und direkt bin

...ich weiß worauf es bei dem Job ankommt.

MICHAEL HOF

Betriebsrat, HRM/CR Kst.St. 906.4

Alter: 46 Betriebszugehörigkeit: 28 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 3



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

langfristige Sicherung unserer Arbeitsplätze, Ausbau des Standortes Rastatt für alle MFA-Fahrzeuge, Alternsgerechte Beschäftigung, Fortführung der Altersteilzeitmodelle

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Umfangreiches Wissen über Tarif- Arbeits- und Sozialrecht, ehrenamtl. Arbeitsrichters. Betriebsrat seit 1996, strukturiertes lösungsorientiertes Arbeiten, Durchsetzungsvermögen, Kraft und Ausdauer.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Zufriedenheit wenn ich meine Qualitäten und Fähigkeiten zum Wohle der Beschäftigten erfolgreich einsetzen kann. Die Chance eine Berufung zum Beruf zu machen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich nicht mit breiter Brust sondern mit Kraft und Verstand meinem Wissen für die Rastatter Belegschaft einsetze. Betriebsrat aus Leidenschaft der keine Leiden schafft.

PETER KIRCHER

LOG Kst.St. 033-4

Alter: 46 Betriebszugehörigkeit: 30 Jahre

Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Mich für Belange der Beschäftigten im Werk einsetzen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Erfahrung in vielen Bereichen u. Werken durch Qualifikationen. Ich werde mich kompetent für
Meine Kollegen einsetzen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich habe es satt und kann mich einsetzen, daß nicht jeder von der Unternehmensleitung mit uns machen kann was er will.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ein starkes Betriebsratsgremium unsere Arbeitsplätze sichert und gestaltet.

MICHAEL SPECHT

Montage 4.1 Kst.St. 230.5

Alter: 27 Betriebszugehörigkeit: 6 Jahre mit Unterbrechung

Familienstand: ledig Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014 – 2018?

Die Schwerpunkte der kommenden Periode sehe ich hauptsächlich bei der immer höheren Auslastung der Arbeitsplätze in der Produktion und darin zu verhindern, dass diese noch weiter ausufert. Des weiteren glaube ich nicht, dass es klug wäre mich jetzt auf andere Probleme einzustellen. Sollte ich gewählt werden ist es meiner Meinung nach besser spontan auf Hindernisse zu reagieren, ohne davon überrumpelt zu werden.

2. Was bringst du für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Für die Aufgabe als Betriebsrat bringe ich die nötige kämpferische Einstellung mit und als Produktionsmitarbeiter auch das Verständnis für die Sorgen und Probleme der Kollegen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Im Betriebsrat zu sein ermöglicht mir, die Grenzen, die ich als Vertrauensmann hatte, zu überschreiten und Probleme direkter anzugehen. Sollte das Problem dann nicht gelöst werden können, weiß ich zumindest, dass ich mein Möglichstes gegeben habe.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

nicht vorhabe, mich im Falle meiner Wahl auf meinem Posten auszuruhen, sondern anfallende Probleme zusammen mit den Kollegen anzugehen. Ich werde meine Arbeit so transparent wie möglich ausüben und mit Kritik konstruktiv umgehen. Ich bin realistisch genug, um mir nicht einzubilden, der geborene Betriebsrat zu sein, doch ich bin bereit, zu lernen und viel zu tun um mich zu verbessern und meinen Kollegen und Freunden, die auf mich zählen, immer zu helfen wenn es möglich ist.

CARLA GÖTZMANN

KC Kst.St. 613.4

Alter: 57 Betriebszugehörigkeit: 1 Jahr

Familienstand: vh Kinder: 4

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014 – 2018?**

- Angemessene Beteiligung der Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens
- Sicherung von Arbeitsplätzen der Stammebelegschaft
- Übernahme von Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis
- Übernahme der Leiharbeiter in feste Arbeitsverhältnisse; Einhaltung der 8% Regelung
- Einbringung und Umsetzung meiner eigenen Vorstellungen einer gerechten Arbeitswelt
- Vertrauen von meinen Kolleginnen und Kollegen gewinnen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- Den Willen etwas zu Bewegen
- Durchsetzungsvermögen
- Soziales Engagement
- Kommunikativ
- Zielstrebigkeit

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Der Umgang mit Menschen macht mir großen Spaß. Auch das Unterstützen meiner Kolleginnen und Kollegen im täglichen Arbeitsleben ist mir sehr wichtig. Durch mein Ehrgeiz, meine Standhaftigkeit und mein Selbstbewusstsein möchte ich meinen Kollegen einen starken Halt bieten und sie mit Hilfe meiner kommunikativen Art dazu bewegen an einer stetigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen mitzuwirken.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

mein Ehrgeiz, mein Selbstbewusstsein und meine offene Art dazu führen Themen anzusprechen, die auch Schmerzen bereiten. Ebenso ist es mein Ziel alle Kolleginnen und Kollegen, egal ob jung oder alt, groß oder klein, Leiharbeiter, Facharbeiter oder Auszubildende an einen Tisch zu bringen, um Verbesserungen vorzunehmen damit wir gemeinsam Lösungen für die individuellen Bedürfnisse finden.

„Vertrauen bedeutet den ersten Schritt zu tun auch wenn du die Treppe noch nicht ganz sehen kannst.“

Zitat: Martin Luther King

JOACHIM MAIER

KBR2/ABA-ABB Kst.St. 159.5

Alter:46 Betriebszugehörigkeit: 15

Familienstand: verheiratet Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ich werde mich, mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln, für die Interessen und Belange meiner Kollegen und bestmögliche Arbeitsbedingungen einsetzen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich war 5 Jahre lang Gruppensprecher und bin jetzt Vertrauensmann. Des Weiteren habe ich durch meine Ausbildung als KFZ-Meister und Betriebswirt bereits Einblick ins Arbeitsrecht erhalten.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich freu mich wenn ich anderen helfen kann.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige weil...

ich mich schon immer gern für Kollegen eingesetzt habe, um Ihnen zu helfen, Ihre Interessen zu vertreten. Ich stehe zu meiner Meinung und vertrete diese auch gegenüber von Vorgesetzten.

KARL-HEINZ HORNUNG

MOAB3/1 Kst.St. 220.5

Alter:52 Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Für mich ist es wichtig die körperlichen und seelischen Belastungen am Arbeitsplatz zu verringern. Dies gilt besonders für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Jeder Mitarbeiter/in sollte auf Wunsch die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung bekommen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich verfüge über mehrjährige Erfahrung als Vertrauensmann , Vertrauenskörperleitung , REZEI-Vertreter und als Delegierter der IG Metall Gaggenau/Rastatt.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich möchte zukünftig meine Arbeitskraft stärker zum Wohle der Mitarbeiter/innen einsetzen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich mich im Werk Rastatt für die Einhaltung der Betriebsvereinbarungen und der Tarifverträge einsetze.

Des Weiteren verfüge ich über 36 Jahre Berufserfahrung , davon 15 Jahre in der Montage und 2 Jahre in der QM im Mercedes-Benz Werk Rastatt.

CARSTEN BROMBACH

R/OFNAD Kst.St.: 182.KST 272.5

Alter: 36 Betriebszugehörigkeit: 14 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Auch wenn es sich noch so weit weg anhört, doch wir haben die Aufgabe uns einzumischen in unsere Rente.

Desweiteren finde ich es nicht OK das eigentlich nur noch über eine Leihfirma eine Festeinstellung stattfindet.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich war damals einer von den ersten die als Jugendausbildungsvertreter in Rastatt gewählt wurden. Also eigentlich bin ich damit groß geworden. In unserer JAV wurden viele Themen bearbeitet und einige umgesetzt. Heute bin ich in der Arbeitsgruppe als Vertrauensmann gewählt und versuche jetzt schon Tätigkeiten mit dem Betriebsrat umzusetzen. Außerdem bekomme ich es jetzt schon teilweise hin dass ich mich gut mit gehörlosen, schwerhörigen Kollegen über die Gebärdensprache verständige. Zu dieser Aufgabe möchte ich aber noch mehr dazu lernen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Für mich ist diese Arbeit ein entgegen gebrachtes Vertrauen von der Belegschaft. Deshalb ist es eine Weiterbildung in der Persönlichkeitsentwicklung. Ein Betriebsrat kann sich mehr einmischen. Die Ideen und Meinungen der Mitarbeiter vertreten.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige weil...

die Betriebsratsarbeit einmischen erfordert, zu guten Kompromissen führen soll und ich mit euch dieses Bild eindeutig widerspiegeln möchte.

JÜRGEN TREMMEL

MOBQS Kst.208.5.

Alter: 42 Betriebszugehörigkeit: 18 Jahre

Familienstand Ledig Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Ich könnte mir sehr gut vorstellen mich den Problemen unseren Jugendfacharbeitern an zu nehmen.
- Die Parkplatz Situation im Werk ist ein großes Thema.
- Es sollte für die Raucher im Werk etwas verändert werden, denn die Bushaltestellen sind keine Lösung auf Dauer (Stichwort Witterung).
- Ich denke dass auch unsere ME Situation im Werk ein sehr brisantes Thema ist.
- Der Verkehrsfluss nach der Frühschicht ist sehr Diskussionswürdig.
- Kantinen Öffnungszeiten auf der Spätschicht (Restaurant) für warme Speisen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Motivation
- Engagement
- Enthusiasmus
- Zielstrebigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Eine Veränderung der Aufgaben im Täglichen Berufsleben
- Die Hoffnung etwas Sinnvolles für meine Kollegen leisten zu können.
- Eine Beruflich Erfolgs Orientierte Zukunft.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige weil...

Ich gut mit meinen Mitmenschen umgehen kann und viel Erfahrung im Umgang mit Ihnen habe. Da ich schon immer ein Teamplayer war, bin und auch in Zukunft sein werde. Ich arbeite seit 1996 im Werk Rastatt und seit 10 Jahren in der GFP (Gesamtfahrzeugprüfung), von daher bringe ich viel Erfahrung im Umgang mit Vorgesetzten und Kollegen mit.

- Ich würde mich sehr über Deine Stimme freuen und bedanke mich hier schon einmal im Voraus dafür!

AYDIN, FATIH

KBR 2.0 Kst.St. 164.5
Alter: 32 Betriebszugehörigkeit: 9.5 Jahre
Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Demografie, Personalplanung und –entwicklung und natürlich die allgemeine Arbeitnehmervertretung.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Vor allem Interesse und Motivation. Bin selber Vertrauensmann und versuche den Menschen/Kollegen in meinem Umfeld bei Bedarf zu unterstützen wo ich kann, sei es nur Informativ oder Tatkräftig.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich denke das die Arbeit sehr vielseitig sein kann, ich mich persönlich wie auch beruflich weiterentwickeln werde und ein gutes Gefühl wenn man persönlich den Menschen in unserem Unternehmen behilflich sein kann.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige weil...

ich verantwortungsbewusst, jung, motiviert bin und hinter meinen Kollegen, Entscheidungen wie auch dem Unternehmen stehe.

KARLHEINZ DORNIG

MOAB3 Kst.St. 272.5

Alter: 56 Betriebszugehörigkeit: 9 Jahre

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Eine zufriedene Gestaltung des Arbeitsleben und des Arbeitsfeldes

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Erfahrung, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Weil ich die Verbindung suche zwischen den Arbeitnehmern und dem Unternehmen zur Gestaltung des Arbeitsfeldes

Ich bin als Betriebsrat der Richtige weil...

Als Vertrauensmann kenne ich die Anliegen meiner Kollegen. Ich habe den Willen mich für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen einzusetzen.

MARCUS LÖFFLER

MOAB1/2 Kst.St. 346.5

Alter: 43 Betriebszugehörigkeit: 19 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Gestaltung- und Überwachung von Leistungs- und Arbeitsbedingungen
- Gesundheitsschutz durch ergonomisch korrekte Arbeitsplätze
- Betreuungs- und Ansprechpartner mit regelmäßiger Präsenz in den Bereichen der Fabrik
- Kontrollorgan zur Einhaltung gesetzlicher Arbeitnehmerrechte- und Pflichten als auch betrieblicher Rechte und Vorschriften
- Bereitstellung und Mitgestaltung altersgerechter Arbeitsplätze

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- 19 jährige Erfahrung in der Montage und der Fließproduktion
- Vieljähriges Engagement im Bereich Vertrauensleute-Arbeit als auch in der Betriebs-und Gewerkschaftspolitik
- Überzeugung , Einsatzbereitschaft und gesunden Menschenverstand

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Missstände aufzuzeigen und sich für Gerechtigkeit und Ordnung einsetzen zu können
- Nutzung meiner ganzen intellektuellen Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeiten

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich der festen Überzeugung bin, daß sich Veränderungen nicht nur durch Reden und

Beklagen vollziehen, sondern durch aktives Handeln und Hartnäckigkeit.

ANDREAS RAU

OFKA Kst.St. 181.4

Alter: 31 Betriebszugehörigkeit: 11 Jahre

Familienstand: Id Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Arbeitsplatzgestaltung

Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Langjährige Betriebszugehörigkeit, Zeit als Gruppensprecher und meine Weiterbildung zum Techniker haben mir einen Einblick in die Betriebsratswelt gegeben.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Endlich nicht nur Entscheidungen hinnehmen zu müssen, sondern sie auch beeinflussen können. Desweiteren gibt es mir die Möglichkeit auf Weiterbildung.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich aktiv die Zufriedenheit und Motivation meiner Kolleginnen und Kollegen aufrechterhalten und verbessern möchte, damit wir weiterhin hervorragende Autos bauen können.

Dies bedeutet, dass kontinuierlich darauf geachtet werden muss, gerade bei Umbauten (Neuanläufen), dass Ergonomie und Arbeitsschutzrichtlinien eingehalten werden.

Schließlich wollen wir alle gesund ins Rentenalter.

TORSTEN HÖINK

R/MO1-3 Kst.St. 372.5

Alter: 39 Betriebszugehörigkeit: 24 Jahre

Familienstand: verheiratet Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

In der Schlüsselfunktion des Betriebsrats sehe ich mich als Interessenvertreter meiner Kolleginnen und Kollegen. Ich möchte euch mit Rat und Tat zur Seite stehen und gewährleisten, dass Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge transparent und nachvollziehbar sind und eingehalten werden.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

In der Zeit als Auszubildender, Mitarbeiter an der Linie, Meisterstellvertreter und nun Meister im Konzern konnte ich vielseitige Erfahrungen sammeln, die ich als BR Mitglied gut einbringen kann.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Dinge beim Namen nennen, Durchsetzungsvermögen, Probleme bei der Wurzel packen sind meine Stärken, die ich für die Arbeit als BR mitbringe.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...mir die Interessen der Kolleginnen und Kollegen im Betrieb am Herzen liegen. Wichtig sind mir dabei ganz besonders Offenheit, Ehrlichkeit und ein fairer und respektvoller Umgang miteinander. Ich möchte für jeden ansprechbar sein, über alle Hierarchien und Strukturen hinweg. Nur gemeinsam sind wir stark genug, Erreichtes zu bewahren, den Wandel mitzugestalten und die Zukunft in unserem Sinne zu beeinflussen.

SIMONE WEYNA

ROF Kst.St. 282.4

Betriebszugehörigkeit: 6 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 0

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Ich bin der Meinung, ein Betriebsrat sollte offen für alle Schwerpunkte und für jedes Problem der Kollegen und Kolleginnen bereit stehen. Deswegen lege ich mich auf keinen Schwerpunkt fest, sondern möchte mit allen Möglichkeiten versuchen die beste Einigung zu erzielen. Dementsprechend werde ich mich einsetzen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Erfahrungen durch Versetzungen in verschiedene Bereiche die ich in meiner Ausbildungszeit beim Daimler erlebt hab. Sowie meine abgeschlossene Weiterbildung als Technischer Fachwirt.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Betriebliches wissen und eine Arbeit in der ich mich entfalten kann.

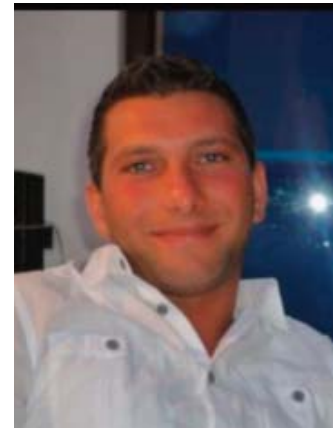
Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

Weil ich mich gerne für meine Mitmenschen einsetze und Hilfsbereit bin. Die Tätigkeit ernst nehmen und mit Leidenschaft dabei bin.

ANGELO FUSARO

R/MO13 Kst.St. 388.5

Alter: 32 Betriebszugehörigkeit: 12 Jahre



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Als Arbeitsschwerpunkte sehe ich allen voran die Arbeitsplatzsicherung. Auch die Altersteilzeitregelung muss neu verhandelt werden. Die Arbeitsplätze für unsere Kolleginnen/en mit Einschränkungen sollen gesichert und weiter ausgebaut werden. Auch die Übernahme der Leiharbeiter muss weiterhin ein Thema sein und auch die neue Tarifrunde steht auf dem Plan.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Kommunikation ist wichtig! Genau das habe ich während meiner Zeit als Vertrauensmann gelernt. Seit 2004 bin ich Ansprechpartner für die Belange meiner Kolleginnen/en und setze mich dafür ein. Konflikte eingehen und sie auch lösen, das sehe ich als meine Aufgabe und dazu bin ich bereit. In den 12 Jahren, die ich bei Daimler arbeite, konnte ich viel Erfahrung in verschiedenen Produktionsbereichen sammeln und diese würde mir bei der Betriebsratsarbeit zugute kommen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Mich für Euch einsetzen. Zuhörer und Sprachrohr für Euch sein. Gemeinsam zu Verbesserungen und Veränderungen beitragen. Mitreden und mitbestimmen im Interesse der Belegschaft, das ist mein Ziel.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

es mir nicht egal ist, wenn über unserem Kopf hinweg entschieden wird und wir dann vor den vollendeten Tatsachen stehen. Ich kann gut argumentieren, diskutieren und verhandeln. Genau diese Eigenschaften muss ein Betriebsrat mitbringen. Die Meinung der Allgemeinheit kann ich gut zur Sprache bringen und sie auch verteidigen. Denn ich sage was ich denke, aber erst nachdem ich überlegt habe. Herausforderungen nehme ich gerne an und gebe mein Bestes sie zu meistern. Ich möchte mich für Euch Kolleginnen/en einsetzen.

Angelo Fusaro

MICHAEL STÖßER

Prüf- und Prozessplanung Qualität Compact Cars,
Kostenstelle 363.4



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Schaffung und Gestaltung von altersgerechten Arbeitsplätzen

Langfristige Sicherung und Ausbau der Beschäftigung in Rastatt, trotz Internationalisierung der Produktion und Zentralisierung von Funktionen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Durch meine Ausbildung, berufliche Erfahrung und Kompetenz kann ich Führungskräften auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig die Interessen der Belegschaft vertreten

Fairness, Wertschätzung, Ehrlichkeit und Respekt sind für mich, im Umgang miteinander und in der Zusammenarbeit im Betrieb, untrennbar verbunden

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

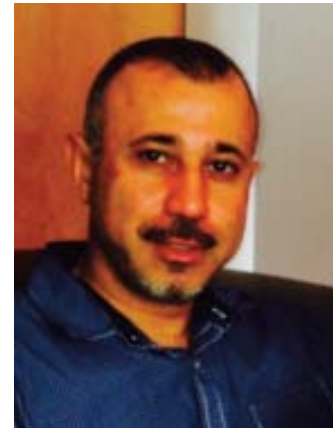
Der Wechsel von meinen bisherigen, technisch geprägten Arbeitsinhalten, zu einer kommunikativen und vermittelnden Aufgabe wird eine spannende Herausforderung

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

..... ich Sorgen der Belegschaft ernst nehme und das Beste für alle Kolleginnen und Kollegen und für das Werk erreichen möchte

ÜMIT CELIK

Alter: 42



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Bessere Arbeitsbedingungen zu erreichen und gute, bisher erreichte Standards, zu sichern.

Die breite fachliche und politische Einbeziehung von Beschäftigten, ist für mich, von Entscheidender Bedeutung für die Kollegen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Ich kenne die Probleme und Schwierigkeiten der Kollegen. Als Betriebsrat traue ich es mir zu, mit den Kollegen zusammen, gute Lösungen zu finden.
- Bei meinem ehemaligen Arbeitgeber war ich schon 8 Jahre lang als Betriebsrat tätig.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Da ich sehr kommunikativ bin, habe ich große Freude an der Zusammenarbeit mit meinen Kollegen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Gemeinsam ist alles zu schaffen. Wir brauchen einen Klimawandel in unserem Betrieb. Denn nur wo man sich als Mensch geachtet fühlt, kann man dieses Gefühl an Kollegen weitergeben. Ich finde, dass jeder Kollege dies bei Daimler verdient hat, denn neben der wichtigen Arbeitsplatzsicherheit brauchen wir auch Bedingungen, wie wir langfristig bis zur Rente dieses Arbeitstempo durchhalten können. Sollte dies nicht auf fairem Verhandlungswege möglich sein, bin ich auch furchtlos, mit einer starken und kreativen Gewerkschaft (IG Metall) im Rücken alle legalen Mittel auszuschöpfen.

Das ist mein Herzensanliegen, vernünftig mit Euch allen alt zu werden, aber unter akzeptablen Bedingungen. Und dafür stehe ich!

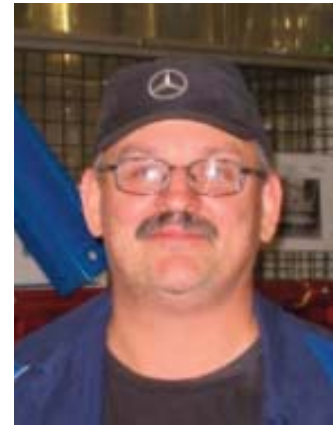
Jung, aber unverbraucht.... « mit Ümit Celik!

THOMAS GIMBER

Z1 MFA2 140.5

Alter: 50 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Als Sicherheitsbeauftragter meiner Gruppe setze ich die Arbeitssicherheit und die Ergonomie als Priorität meiner Betriebsratsarbeit ein. Natürlich bin ich auch gerne bei anderen Fragen für die Belegschaft da .

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

In meiner Zeit vor Daimler war ich auch als Betriebsratsmitglied tätig. Deshalb ist das alles nicht neu für mich .

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich mag den Umgang mit Menschen und freue mich wenn ich Ihnen weiterhelfen kann.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

- ich zu 100 % für die Kollegen da bin
- ich mich gerne einsetze für die Kollegen
- ich das beste für die Kollegen rausholen möchte
- ich den Arbeitsalltag verbessern möchte

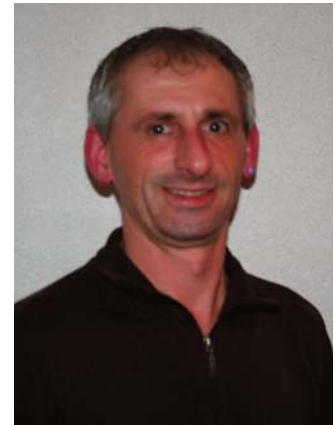
Mfg Gimber Thomas

ULRICH SEILNACHT

MOAB1 Kst.St. 368.5

Alter: 45 Betriebszugehörigkeit: 8 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

In der Amtsperiode 2014-2018 möchte ich die Arbeitsschwerpunkte Ergonomie, ME-Arbeitsplätze, älter werdende Belegschaft und Auslastung der Station angehen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Da ich 6 Jahre Vertrauensmann war, kann ich die Aufgaben als Betriebsrat gut umsetzen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Der Betriebsrat bringt mir ganz persönlich viel, da ich mit Geduld arbeite, die Anfragen der Kollegen gerne aufnehme und Ihnen bei Entscheidungen gerne Hilfe und dies durchsetzen kann. Da ich sozial engagiert bin, kann ich sehr gut mit gehörlosen Kollegen umgehen bzw. gebärden und Ihnen bei Problemen helfen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...betriebliche Interessenvertretung heute wichtiger ist denn je und ich Schwerbehinderten und ME eine Chance geben will.

WOLFGANG HARTMANN

MOAB3/1 Kst.353.5

Alter: 55 Betriebszugehörigkeit: 16Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Arbeitsplätze sichern und neue schaffen, Ergonomie, Interessen der Beschäftigten vertreten

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Zivilcourage, Menschlichkeit, Sachverstand, kompromissbereit
VL – VKL Arbeit, Seminar für VKL in Leitungsfunktion (Baustein 1–3), Schulungen für BR-Arbeit

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

. Freude Mitarbeitern bei ihren Problemen zu helfen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich Lebenserfahrung und Sachverstand mitbringe.

Bereits auf eine mehrjährige, erfolgreiche Betriebsratsarbeit bei den „Dickhäutern“ in Ettlingen, Stationierungsstreitkräfte im Bereich USAREUR (US-Army Europa) zurückblicken kann.

Desweiteren war ich Mitglied der übergeordneten Bezirksbetriebsvertretung im V-Corps in Frankfurt/Heidelberg.

Hier im Werk Rastatt war ich Gruppensprecher, REZEI-Beauftragter, Vertrauensmann und in der VKL tätig.

ANDREJA JURINIC

Kst.St. 725.4

Alter: 34 Betriebszugehörigkeit: 18 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Der demografische Wandel macht auch um uns keinen Bogen. Wir stehen vor der Herausforderung, die Folgen vor Ort zu gestalten. Dabei möchte ich das Bewusstsein stärken, dass der Anteil der älteren Belegschaft im Verhältnis zur jüngeren immer mehr zunehmen wird. Wir müssen den Blick richten auf die physikalischen Arbeitsbedingungen, die allen ein gesundes Älterwerden ermöglichen (können) und auf das Wissen und den Wissenstransfer zwischen Jung und Alt. Wir brauchen gemeinsame Projekte, die an die Anforderungen vor Ort angepasst sind, und dem Werk dabei helfen, allen mehr Unterstützung und Lebensqualität zu bieten.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Für mich ist es besonders wichtig, dass ich meine bisherigen Erfahrungen z. B. aus meiner Zeit im Personalbereich bzw. im P-Punkt hier in Rastatt, als auch von meiner Zeit in der zentralen Entgeltabrechnung in Stuttgart einbringen kann. Aber nicht nur kaufmännische Abläufe rund um das Thema Personal, Lohn und Gehalt sind wesentliche Punkte, die ich mitbringe - auch meine Kenntnisse der Produktion haben sich nachhaltig vergrößert.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Aus dem Personal kommend ist es mir ein persönliches Anliegen, den Kontakt mit Ihnen aufrecht zu erhalten. Wie oft kommt es denn in der heutigen Zeit noch vor, dass „mein Anliegen“ persönlich besprochen wird? Oft wird nur eine Email geschrieben oder beantwortet, wo manchmal ein Wort viel mehr gebracht hätte. Ich will mir Zeit für Sie nehmen, will, dass wir über die Dinge, die Sie belasten, persönlich sprechen. Ich möchte Ihnen helfen Lösungen zu finden.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

Ich Herz und Verstand am rechten Fleck habe.

MARIO KÜSTERS

Kst.St.375.5

Alter: 52 Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre

Familienstand: verheiratet Kinder:1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

Ergonomie, Arbeitsüberlastung am Band

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Bin Vertrauensmann und habe IG-Metallehrgang besucht

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Dass ich für unsere Mitarbeiter bessere Arbeitsbedingungen aushandeln kann.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich auf der Arbeit immer für ein faires Miteinander bin und mich auch immer für meine Kollegen einsetze.

EUGEN BEIFORT

KBO/NAD Kst.St. 174.4

Alter: 29 Betriebszugehörigkeit: 12 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Mitarbeiter bei Mobbing unterstützen

Gerechte Entlohnung auch bei Leistungsverdichtung

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ausgeprägter Gerechtigkeitsinn

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Freude an der Tätigkeit Menschen zu helfen

4. Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ich die Probleme selbst am besten kenne und so einige Dinge am eigenen Leib zu spüren bekam.

Ich bin für Motivation statt Einschüchterung!

MA sollen würdevoll behandelt werden.

ANDREAS HERZIG

PCC/LC Kst.St. 033.4
Alter: 52 Betriebszugehörigkeit: 15 Jahre

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Zukunftsicherung (Standortsicherung)

Gerechtes Einkommen

Sozialverträgliche Arbeitszeiten

Faire Arbeitsbedingungen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Seit 1982 Vertrauensmann der IGM

Grosses Interesse für Soziale und Politische Themen

(und die Fähigkeit mittels von Karikaturen zeichnen zum Nachdenken anzuregen)

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Möglichkeit in einem zum Teil neugestalteten Betriebsrat-Team aktiv Mitwirken zu können

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Da ich in 30 Berufsjahren immer wieder aufs neue spürte, wie wichtig die Betriebsratfunktion ist

Und in dieser wichtigen Funktion mich einbringen werde in allen oben genannten Punkten

KUSHTRIM SEFEDINI

RMO 2_4 Kst.St. 368.5

Alter: 29 Betriebszugehörigkeit: 12 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ergonomie, Umgang der Mitarbeiter mit den Vorgesetzten und umgekehrt. Sowie die C-Schicht.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

7 Jahre Vertrauensmann und 12 Jahre Erfahrung im Werk Rastatt.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Den positiven Gedanken zu wissen, dass Mitarbeiter sich durch meine Arbeit und Rückenstärkung im Unternehmen wohl fühlen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

weil ich objektiv und realistisch handle und einen guten Draht zu den Kollegen habe,

wäre ich der geeignete Vermittler zwischen Belegschaft und Geschäftsführung.

Zu dem möchte ich mich für unsere Interessen – auch wenn es mal etwas schwerer wird – einsetzen.

NR. 67 !

SMOLJANOVIC BORIS

R/MO1/1 Kst.St. 326.5

Alter: 45 Betriebszugehörigkeit: 15 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 4

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

- Bessere und optimale ergonomische Bedingungen
- Spezifische Entlohnung nach Leistung und Ausbildung
- Integration von behinderten Menschen entsprechend ihren Qualifikationen
- Erhöhung der Frauenquote in verantwortlichen Positionen

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Kontaktfreudigkeit, die Fähigkeit zuzuhören, eine Portion Selbstbewusstsein, gute Menschenkenntnis, Gesprächsbereitschaft (Meditation)

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Möglichkeit meine Vorstellungen besser umsetzen zu können.

Die Bedingungen zwischen Firma und Kollegen zu verbessern.

Qualitäten zu fördern und zu unterstützen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

... ich Teamfähig bin.

... ich meine Ziele kenne.

... ich Durchsetzungsvermögen habe.

... ich gemeinsame Ziele sehen möchte und erreichen will.

... ich ein gesundes Rechtsempfinden habe.

... ich zuhören kann.

RAIMUND JAMBOR

Kst.St. 139.5

Alter: 49 Betriebszugehörigkeit: 16 Jahre

Familienstand: verheiratet Kinder: 3 Kinder



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ein Schwerpunkt wäre die Leiharbeit und dazu gehört auch, sich für die Interessen der Arbeitnehmer einzusetzen, die Altersteilzeit und ein Neuanlauf der A&B Klasse.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

In der Tätigkeit als Gruppensprecher konnte ich schon viele Erfahrungen sammeln und mit den Problemen der Kollegen umgehen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich kann mich für andere Menschen und deren Interessen einsetzen. Dadurch gelte ich dann als Vermittler und Ansprechpartner bei Problemen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ich soziale ausgeprägte Kompetenzen habe, die sich in Verschiedenen Bereichen zeigen, wie zum Beispiel freiwilliges Engagement in Vereinen und der Jugendarbeit.

MARCO SPRONK

R/MO2 Kst.St. 311.5

Alter: 37 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Meine Schwerpunkte möchte ich in eine bessere Arbeitsergonomie, ausgeglichenerer Austattung der Linie und bessere Klimaverhältnisse in den Hallen setzen. Die dazu notwendigen Maßnahmen möchte ich im Betriebsrat entscheidend voranbringen und mich aufgrund meiner Gebärdensprachkompetenz als beratende Schnittstelle zwischen Betriebsrat und den hörgeschädigten Kolleg(inn)en anbieten.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Seit 2004 bin ich als Vertrauensmann, seit 2013 als Vertrauenskörperleitung und seit 2 Jahren als Gruppensprecher (CVM) tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten habe ich viele Erfahrungen gesammelt, in dem Probleme angesprochen, Vorschläge konstruktiv erarbeitet und zielorientierte Problemlösungen erreicht werden.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Mein Motto ist: „Wer Pflichten hat, hat Rechte. Wer Rechte hat, hat auch Pflichten!“. Arbeitnehmer haben neben den Pflichten auch Rechte. Im Umkehrschluss hat der Arbeitgeber Rechte, aber auch uns allen gegenüber Pflichten. Eine gute Harmonie zwischen Pflichten und Rechte ist ein Fundament für faire, gesunde und produktive Zusammenarbeit. Diesem persönlichen Ziel kann ich durch meine Arbeit im Betriebsrat näher kommen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich mit meinen bisherigen Erfahrungen meinen ausgeprägten Gleicherechtigkeitssinn im Betriebsrat einbringen kann und getreu meinem Motto für eine bessere Zusammenarbeit aller beitragen kann.

RIZA VURAL ERSOY

KBO/ OF Kst.St. 196.4

Alter: 42 Betriebszugehörigkeit: 15 Jahre

Familienstand: Vh. Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

a) Arbeitsplätze in Rastatt sichern.

b) Alle Mitarbeiter gleich behandeln (gleiche Arbeit gleiches Geld).

c) KVP's mit mehr Menschlichkeit umsetzen und nicht das letzte aus jedem würgen, ohne Rücksicht auf Alter und Gesundheit.

d) mehr Qualifikation in der Gruppe ermöglichen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Jahrelange Erfahrung als Vertrauensmann und Rezei Beauftragter, Redegewandt und Zielsicher sich für meine Kolleginnen und Kollegen zu 100% einsetzen.

Erfahrungen in der Montage, Rohbau und Oberfläche.
Nie aufgeben.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Meine Erfahrungen und Ideen, werde ich versuchen umzusetzen, damit es uns allen etwas besser geht, und nicht nur einigen ausgewählten Personen in den Gruppen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Arbeitsbedingungen sich verbessern und nicht schlechter werden. Immer weniger machen immer mehr Fahrzeuge kostete es was es wolle.

Ich bin als Betriebsrat der richtige weil...

Ich, mich mit aller Kraft für meine Kolleginnen und Kollegen einsetze

Ich, den Gruppen Zusammenhalt fördern möchte, denn einer starken Gruppe kann man nichts vormachen.

Ich, der Meinung bin, geht nicht gibt es nicht.

Ich würde mich freuen, wenn ich von euch die Chance bekommen würde mich zu beweisen, um gemeinsam für mehr Gerechtigkeit und bessere Arbeitsbedingungen zu kämpfen.

Neue Betriebsräte bringen frischen Wind und Ideen mit.

Wer aufgibt kann niemals Gewinnen.

ERKAN ÖZTÜRK

LOG MOAB 3/3 Kst.St. 044.4

Alter: 34 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: Verheiratet Kinder: 1

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Mein persönlicher Schwerpunkt wäre das Vertrauen meiner Kollegen und den Vorgesetzten in den Betriebsrat stets aufrecht zu erhalten, indem ich mit beiden Seiten im ständigen Austausch bleibe und beide Seiten mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Sorgen ernst nehme. Ich denke dies ist eine Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Zusammenwirken zwischen den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Im Gepäck für das Amt des Betriebsrates habe ich hohe Motivation, mindestens ein großes offenes Ohr, selbstbewusstes Auftreten und eine lösungsorientierte Grundhaltung dabei.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Für mich persönlich ist es jedenfalls eine neue Herausforderung, die ich gerne auf mich nehmen möchte. Der enge Kontakt zu den Kollegen würde mir große Freude bereiten und die neuen Arbeitsgebiete bzw. Arbeitsinhalte würden meine Kenntnisse erweitern und neue spannende Erfahrungen bringen.

Ich gehöre seit 2004 dem Betrieb der Daimler AG an und habe in den 10 Jahren einige Bereiche (Nacharbeit, Finish, Lackierung, NAD, Logistik) und Werke (Wörth, Hambach) kennenlernen dürfen. Ich habe in der Zeit zahlreiche Kontakte zu Kollegen geknüpft und wertvolle Erfahrungen gemacht. Dabei habe ich gelernt welche Faktoren ausschlaggebend für ein gesundes und harmonisches Arbeitsklima sind. Als Betriebsrat würde ich deshalb meine Aufgaben gewissenhaft und sicher ausführen um das Wohl unseres Betriebes zu bewahren und weiter zu führen.

FRANCESCO DI SANNIO

MOAB1/1 Kst.St. 326.5

Alter: 39 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: verheiratet Kinder: 2 im Alter von 13 und 15 Jahren



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

In der kommenden Amtszeit wird der Betriebsrat sich wieder einmal den vielen Herausforderungen stellen müssen. Themen wie Sicherung- und Zukunftsperspektive des Standortes Raststatt, demographische Lage der Belegschaft optimale und ergonomische Arbeitsbedingungen, Altersteilzeit, Arbeitsschutz, Leiharbeit, Aus- und Weiterbildung, Zählen für mich zu den Schwerpunkten der nächsten vier Jahre. Konstruktive und gerechte Lösungen werden von der Belegschaft erwartet. Doch die größte Herausforderung liegt meiner Meinung nach darin, die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Beschäftigten und dem Betriebsrat zu stärken, da diese durch mangelnde Kommunikation und Wertschätzung in den letzten Jahren gelitten hat.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Politisches und soziales Interesse, eine moralische und lebendige demokratische Einstellung, sowie gerechtes Handeln gehören zu meiner Grundhaltung. Darum ist es für mich selbstverständlich der IG Metall anzugehören und Kundgebungen sowie Arbeitskämpfe zu besuchen und zu unterstützen, soweit es mir möglich ist. Als Führungskraft in der Produktion einer Schmuckfirma habe ich wichtige Kenntnisse im Umgang mit Menschen erlernt, wobei mir eine gute Kommunikation und das gegenseitige Verständnis zwischen allen Beteiligten stets wichtig war.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Nicht allein nur die Veränderung der Tätigkeit ist es, was mich dazu bewogen hat zu kandidieren, sondern die Tatsache, dass man sich für seine Mitmenschen engagiert. Beschäftigte mit Ihren Problemen helfen zu dürfen, für den Standort und der Belegschaft neue Zukunftsperspektiven zu erarbeiten, erlernte Fachkompetenzen anwenden zu können, konstruktive Lösungen zu erarbeiten und Verantwortung zu übernehmen, dass sind Herausforderungen, die mich persönlich zu diesem Schritt bewogen haben.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

viele Kriterien des Profilbildes eines Betriebsrates erfüllt sind. Sei es Motivation, Aufgeschlossenheit, Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Argumentations- und Kompromissbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, weitsichtiges Denken oder vertrauensvolle Arbeit. Das wichtigste Argument ist aber die Teamfähigkeit, mit der man nur in einer Übereinstimmung alle anstehenden Herausforderungen lösen kann. Deshalb glaube ich, der RICHTIGE KANDIDAT für das Amt des Betriebsrates zu sein.

PETER KUZBICKI

MOAB3/1 Kst.353.5

Alter: 35 Betriebszugehörigkeit: 19Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Ergonomie, Respektvoller Umgang aller Kollegen untereinander (unabhängig der EG-Einstufung)

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ein- und Durchsetzungsvermögen, Vertrauenswürdig, Zuverlässig, Ehrlichkeit

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Vielseitige soziale Kompetenzen; breiteres, interessanteres berufliches Arbeitsumfeld

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich mich für meine Arbeitskollegen einsetzen möchte,
ich die zukünftige Entwicklung des Werkes maßgeblich mitgestalten möchte.
ich Streit-, Diskussions- und Kompromissbereit bin.
Hier im Werk Rastatt war ich Gruppensprecher, REZEI-Beauftragter und Vertrauensmann.

CHRISTIAN FRANASZCZUK

Alter: 41 Betriebszugehörigkeit: 15 Jahre
Familienstand: Ledig Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Regelmäßig vor Ort sein, Präsenz zeigen.

Interesse der MA vertreten.

Tabuthemen ansprechen z.B. MOBBING, EG Gruppen

Missbrauch, unangemessene Leistungsverdichtung von MA in KVP Workshops.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

12-jährige Erfahrung als Vertrauensmann und Gruppensprecher.

Konflikte lösen, Verhandlungen führen, Kritisch nachfragen und Durchsetzungsvermögen zeigen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Es macht mir Freude MA zu helfen sowie mein Wissen und meine Erfahrungen einbringen zu können.

4. Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich mit dem bisherigen Betriebsrat nicht zufrieden bin und werde neue Ideen einbringen.

MARC ANDRE´ SCHOLZ

MOAB 353.5

Alter : 37 Betriebszugehörigkeit : 2 Jahre

Familienstand: vh Kinder : 1

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014 - 2018 ?**

Momentan sehe ich als Arbeitsschwerpunkt, das Daimler in Rastatt als einer der größten Arbeitgeber der Region einen Nahverkehrsanbindung hat wie ein Dorf mit 20 Anwohnern. Man müsste sich darum kümmern, das das Angebot von Bus und Bahn für Daimler Mitarbeiter attraktiver wird. Durch Werksverträge und Leiharbeit wird der Zusammenhalt der Kolleginnen und Kollegen von der Politik und den Unternehmen künstlich gespalten, so das jeder versucht, in erster Linie an sich zu Denken. Dieses müssen wir Umkehren und zu einem " Wir- Gefühl " zurück zu kommen! Weil bei diesen schweren Rahmenbedingungen und Globalisierung ist man nur Gemeinsam Stark. Und daran müssen wir alle Arbeiten!

WIR SIND RASTATT !!!!

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit ?

Momentan bin ich als Vertrauensmann tätig, was mir riesigen Spass macht. Daher bekomme ich schon einen kleinen Einblick, was Betriebsratarbeit in Rastatt bedeutet. Da mein Vater auch schon Betriebsratvorsitzender bei der Firma Air Produkts war, konnte ich schon einige Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

3. Was bringt dir der Betriebsrat persönlich?

Persönlich will ich garnichts, ich will mich für EUCH einsetzen

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

schreiben kann bekanntlicherweise viel , Papier ist geduldig! Normalerweise wird man als Betriebsrat an seiner Arbeit gemessen. Als neuer Kandidat ist dieses nicht möglich. Aber man braucht als Betriebsrat ein gewisses Durchsetzungsvermögen, und auch wenn es manchmal schwer fällt auch die Bereitschaft Kompromisse einzugehen. Als ehemaliger Opelner habe ich selbst erlebt, wie schwer es ist Kompromisse einzugehen. Ich könnte dazu beitragen bzw helfen, das das ,was dort passiert ist, noch nicht mal ansatzweise hier in Rastatt passieren könnte. Deswegen bin ich der Richtige für EUCH !

FLORIAN KOHLWEG

198,4

Alter: 27 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Mich für Kollegen einsetzen die Probleme haben, ein offenes Ohr für alle zu haben, ich möchte zuhören, der direkte und unkomplizierte Kontakt ist mir wichtig. Akzeptable Lösungen zwischen Arbeitnehmer und Geschäftsleitung zu finden.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Wissen über Rechte und Pflichten des Betriebsrates, Arbeitgeber und Nehmer. Willenskraft und großer Enthusiasmus in die, dann kommenden Aufgaben. Große Kontaktfreudigkeit, keine Voreingenommenheit.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ein näheren Kontakt zu Kollegen, mehr wissen über Betriebliche Vorgehensweise, Weiterbildungen, ein Bindemitglied zwischen Arbeitgeber und Kollegen. Größere Zufriedenheit mit meinem Beruflichen Werdegang und den Wunsch nach beruflicher Weiterentwicklung zu verwirklichen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Weil ich mich für mehr Gerechtigkeit und Gleichberechtigung am Arbeitsplatz einsetzen will, ich in mehreren Bereichen gearbeitet habe und somit auch die Probleme vieler Kolleginnen und Kollegen kenne und nachvollziehen kann. Ich glaubhaft versuchen will Wege zu finden Qualitätsdruck zu mindern und die Zufriedenheit der Mitarbeiter sowie Arbeitsabläufe zu verbessern.

DARIA ZACHER

MOI4 Kst.St. 353.5

Alter: 22 Betriebszugehörigkeit: 1 1/2 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: -



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

- Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz
- Arbeitsklima innerhalb der Kostenstelle
- Kommunikation zwischen Meister und Mitarbeiter
- Arbeitsalltag so einfach wie möglich zu gestalten

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- Sozialkompetenz
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- in der Lage Probleme objektiv zu sehen und fähig Meinungen unparteiisch zu vertreten

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Weiterentwicklung
- neue Herausforderung
- Möglichkeit Verbesserungen und Ideen in Bewegung zu setzen

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

ich in der Lage bin, mir die Anliegen anderer anzuhören und für sie die geeignete Lösung zu finden. Ich bin bereit positive Veränderungen in die Wege zu leiten und spreche Probleme offen an ohne "um den heißen Brei" zu reden. Aufgrund meiner sozialen Kompetenzen bin ich in der Lage mit den Vorgesetzten zu kommunizieren und die Belange und Ziele der Gruppe bestmöglich umzusetzen.

CHRISTIAN SCHATZ

Kst.St. 186.4

Alter:27 Betriebszugehörigkeit: 7 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 0



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Arbeitsverdichtung eingrenzen! Fairplay durchsetzen und nicht nur davon reden! Arbeitsplatz sicherung! Gerechte Tarife aushandeln!

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Gruppensprechertätigkeit im Bereich und die Motivation Dinge zu ändern!

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich kann Problem lösen und die Kommunikation verbessern!

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich den Wille haben Probleme anzugehen und zu lösen!

Ich will taten statt Worte sprechen lassen!

ZDRAVKO-RENATO STARESINA



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Schaffen von Arbeitsplätzen für ältere Mitarbeiter und MEs
- Einhaltung und Kontrolle von REZEI-Vereinbarungen
- Regelmäßiger Austausch zwischen Betriebsräten und Mitarbeitern (nicht nur zu Zeiten der Betriebsratswahlen)
- Ein offenes Ohr für die Mitarbeiter zu haben, auf ihre Wünsche und Anregungen einzugehen
- Das Vertrauen der Mitarbeiter in den Betriebsrat und die IG Metall zu fördern

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Erfahrung in der Tätigkeit als VL-Mann
- Langjährige Betriebszugehörigkeit und Mitgliedschaft bei der IG Metall
- Regelmäßige Teilnahme an Seminaren und Aktionen (Tarifverhandlungen) der IG Metall
- Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz
- REZEI-Beauftragter

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Die Möglichkeit, etwas zu bewegen und die Ziele und Wünsche der Arbeitskollegen so weit wie möglich zu realisieren

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich durch meine langjährige Betriebszugehörigkeit das Unternehmen sehr gut kennengelernt habe. Dadurch weiß ich heute, welche Schwierigkeiten es zu bewältigen gibt und an welche Stellen man sich wenden kann.

Durch meine Tätigkeit als VL-Mann habe ich erkannt, wie wichtig die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern, den VL-Männern und den Betriebsräten ist. Wenn diese von allen Seiten reibungslos funktioniert, kann man viel bewegen. Die Beziehung zwischen den verschiedenen Parteien soll in der Zukunft noch verbessert werden.

Aufgrund meiner eigenen Erfahrungen als ME-Mitarbeiter ist es mir besonders wichtig, dass mehr Arbeitsplätze mit angemessenen Arbeitsbedingungen für MEs und ältere Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden.

ROMANO SIEBENEICHLER

OF /NAD Kst.St. 174.4

Alter: 55 Betriebszugehörigkeit: 15 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Rezei nach Vorschrift!
- EG Einstufung
- Zusatzschichten (Samstagarbeit)

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Rezei Verantwortlicher seit vielen Jahren
- Meisterbrief in Industrie/Metall
- Gute Arbeitsgesetzbuchkenntnisse

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Dadurch kann ich mich besser für die Mitarbeitergerechtigkeit einsetzen und kann auch mal Meinungen und Sorgen von Mitarbeitern einbringen die sonst nicht oft zum Betriebsrat gehen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

... ich einen hohen Gerechtigkeitssinn habe und ich das Gefühl habe dass einige unsere langjährigen Betriebsräte die Verbindung zur Basis völlig verloren haben.

MARIA WITT

CVM 211.5 HALLE 4.1

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?**

- Altersteilzeit- Ergonomie für alle altersgerechte Arbeiten
- Übernahme Leiharbeiter

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

- Offenheit für alles Neue was auf mich zukommt, Lernbereitschaft und die Fähigkeit auf meine Kollegen zuzugehen

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

- Diese Frage kann ich noch nicht beantworten, aber vielleicht (wenn ihr wollt :-)) in den nächsten 4 Jahren

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

- Ich durch meine jahrelange Arbeit als Gruppensprecher und Vertrauensfrau gelernt habe Konflikte zu schlichten und es für mich wichtig ist Fairplay zu bleiben.

ORHAN YAVUZ

MOAB1 Kst.323.5

Alter: 38 Betriebszugehörigkeit: 13 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ich möchte dazu beitragen das Interesse in Bezug auf die Arbeit, Gesundheit, Bildung besser wahrgenommen werden.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Willen, Motivation, Lernbereitschaft und der Überzeugung das ich der Aufgabe gewachsen bin.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Gestaltungsentscheidungen, an Managementhandeln zu partizipieren, um keinen Hauch von Zweifel an meiner Parteinahme für Arbeitnehmerinteressen Raum zu lassen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich der Überzeugung bin, mit gut geschultem Know-How und willen jedes Problem zur Zufriedenheit der Kolleginnen/Kollegen lösen zu können.

ERDINC OGUZ (EDDY)

Kst.St. 182.4

Alter: 33 Betriebszugehörigkeit: 10

Familienstand: Ledig Kinder: -

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

kompetent unterstützen: als Helfer bei Personalgesprächen oder Personalentwicklung und Mitarbeiterförderung Die Beschäftigten fit für die Zukunft machen .

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Als künftiger Betriebsrat bin ich in der Lage , für die Belange meiner Kollegen und Kolleginnen mich engagiert einzusetzen. Ich bringe die Bereitschaft mit, mich in bestimmte Bereiche der Betriebsratsarbeit einzuarbeiten und Scheu nicht vor der Lektüre von Verträgen (Tarifverträge, Arbeitsverträge) oder Gesetzestexten zu haben. Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Flexibilität sind mir eigen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Freunde und die zusammen arbeit mit unterschiedlichen Kollegen/in, wo durch ich erfahrungen sammel kann in verschieden breichen oder Themen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Es eine neue Herausforderung ist, Mir gefällt an der Daimler AG besonders der Anspruch und die Verpflichtung seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Gern würde ich mit der Belegschaft zusammen unseren Beitrag zum Wachstum des Unternehmens erbringen.

MICHAEL HILDWEIN

Kst 208.5

Alter 46 Betriebszugehörigkeit seit. 8.1997



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Altersgerechte/Behinderten-Gerechte Arbeitsplätze schaffen

Soziale-Gerechtigkeit im Werk / Standortsicherung

Werk Rastatt

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Kommunikationsfähigkeit ,Erfahrung als Gruppensprecher (2 Jahre)

Umgang mit Menschen, bedingt schon durch meine Arbeit als AP Prüfer und Hobby.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Eine neue Herausforderung

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ohne die Kollegen im Werk Rastatt würde hier nichts funktionieren, und genau für diese Kollegen werde ich mich Einsetzen wenn es mal Klemmt oder Ungerecht wird!!

Ich sehe der Realität ins Auge und lasse mir nicht ein X für ein U vor machen, wenn es sein muss stell ich auch mal unbequeme Fragen denn ich will Antworten!!

SASCHA KORBINIAN

MO/AB2 Kst.St. 272.5

Alter: 32 Betriebszugehörigkeit: 15 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: noch keine



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Standortsicherung, Arbeitsbelastung der Mitarbeiter,

Wertschätzung der Mitarbeiter nach den Daimler

Richtlinien für integriertes Verhalten, Berechnung der Gewinnbeteiligung, Übernahme Leiharbeiter, Werksverträge eindämmen, Ausbildung verbessern – Übernahme sichern!

Unterstützung bei beruflichem Wiedereinstieg nach Elternzeit, Pflegezeit oder langer Krankheit.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Berufserfahrung, Jugend – und Auszubildendenvertreter in der Ausbildung, IG Metall Seminare, Vertrauensmann, Mitglied der Vertrauenskörperleitung

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Mit der Betriebsratsarbeit kann ich mich intensiver für die Probleme und Sorgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen und Ihnen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite stehen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich wie schon unter Punkt 2 beschrieben jahrelang in verschiedenen Funktionen die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen gegenüber dem Arbeitgeber vertreten habe.

Als Betriebsrat kann ich mich hierbei noch besser für die Belange meiner Kollegen einsetzen.

Ich vertraue auf Kommunikation im Sinne der Leitsätze zur sozialen Verantwortung welche bei Daimler vereinbart sind und gelebt werden.

Das heißt als Betriebsrat habe ich die Möglichkeit darauf zu achten, dass der Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei allen Unstimmigkeiten immer von Offenheit, Fairness, Vertrauen und Toleranz geprägt ist.

ECKHARD HEUER

Alter: 49 Betriebszugehörigkeit: 25 Jahre
Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

-keine Angabe-

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich war einige Jahre Vertrauensperson.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Neue Erfahrungen in einem neuen Arbeitsumfeld.

4. Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

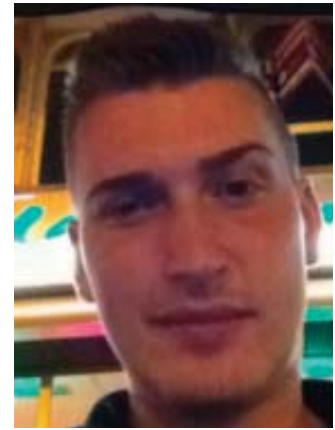
...weil ich in 22 Jahren Werk Rastatt mit vielen Höhepunkten, aber auch Tiefschlägen (Elchtest) weiß wo der Schuh drückt.

ALEXANDER THORMANN

MOAB2 Kst.St. 378.5

Alter: 22 Betriebszugehörigkeit: 2 Jahre

Familienstand: ledig Kinder: 0

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Ältere Menschen (50+) weg vom Band.

Die Ergonomie an den Arbeitsplätzen verbessern und nicht verschlechtern.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Bodenständigkeit

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Mitsprache im Betrieb, andere Perspektive, Umgang mit Menschen, einen besseren Arbeitsplatz als jetzt.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ich nichts verspreche, was ich nicht halten kann. Ich werde versuchen den Menschen das Leben etwas leichter zu machen.

KATAYOUN (KATI) LAAL KHOSHAB

MOAB 1/3

Kostenstelle: 311.5 CVM

Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre



ROBERT MENDE

M0AB3, Kst353.5

Alter: 33 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: verheiratet Kinder: 3

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Vorrangig möchte ich die Interessen der Kollegen vertreten, diese haben für mich Vorrang vor der Politik.

Ich möchte ihnen zuhören und mich an geeigneter Stelle für sie einsetzen. Motivation und Spaß an der Arbeit sollen keine leeren Worte sein sondern mit meiner Hilfe Realität werden. Das hilft dem Kollegen und auch dem Betrieb. Ich will offen für andere Meinungen, Überzeugungen und Gesinnungen sein.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich bin seit zehn Jahren im Betrieb und hatte verschiedene Aufgabenfelder, darunter auch Vertrauensmann und Gruppensprecher. Ich weiß was die Kollegen bewegt und bin in der Lage, dies auch nach „Oben“ zu vertreten. Ich habe keine Angst vor Hierarchien, aber Respekt vor dem Menschen. Ich bin fähig und offen, neues zu lernen, andere Standpunkte zu verstehen und meinen eigenen zu behaupten.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich kann mich persönlich weiterentwickeln, Netzwerke knüpfen, neues dazulernen. Auch bekomme ich Gelegenheit, besser zu verstehen wie das Unternehmen funktioniert.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

- ich unabhängig von ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit für ALLE Kollegen da sein werde
- ich motiviert bin, Dinge im Unternehmen zu verändern, soweit es meine Aufgabe zulässt
- ich die Erwartungen der Kollegen nicht enttäuschen werde
- ich mir selbst treu bleiben und nicht vergessen werde woher ich komme und wer mich gewählt hat.
- ich nicht nur eine, sondern immer beide Seiten anhöre und die beste Lösung für alle suche.
- ich will, dass jeder von uns motiviert zur Arbeit gehen kann!

VOLKER MÜNCH

MOAB2 Kst.St. 378.5

Alter: 49 Betriebszugehörigkeit: 25 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 3



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Ich will Ohr und Mund der unteren Ebene zur oberen Ebene sein.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Da ich seit vielen Jahren Rezei-Beauftragter bin und dadurch auch einen Einblick hinter die Kulissen habe, kann ich mich für die Belange meiner Kollegen einsetzen. Außerdem war ich viele Jahre Gruppensprecher.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Da ich seit 25 Jahren am Band arbeite und hierdurch ganz viel praktisches Wissen habe, möchte ich das auch bei der Arbeit als Betriebsrat einbringen.

Ich bin als Betriebsrat der richtige weil...

Da ich seit 25 Jahren im Betrieb bin, erst in Wörth und jetzt seit 1997 in Rastatt, fühle ich mich sehr verbunden mit unserem Arbeitgeber. Ich war viele Jahre Gruppensprecher und bin seit 1997 Rezei-Beauftragter, das heißt, dass ich auch einiges Hintergrundwissen habe. Außerdem bin ich ein praktisch veranlagter Typ, der nicht nur kopflastig sondern auch aus der Erfahrung heraus beraten, vermitteln und mitarbeiten kann. Da ich nicht mehr ganz jung bin, habe ich auch eine gewisse Gelassenheit, was der Tätigkeit des Betriebsrates auch nur zuträglich sein kann. Wenn ich etwas mache, dann mache ich es richtig und daher werde ich mich auch mit voller Kraft für meine Kollegen einsetzen.

DIDIER HULSKEN

RMO1-3 Kst 378.5

Alter: 48 Betriebszugehörigkeit: 25 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Ergonomie am Arbeitsplatz / altersgerechte Arbeitsplätze für ältere MA

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

21 Jahre Erfahrung in der Montage Gerechtigkeitssinn , Durchsetzungsvermögen und Konfliktregelung

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Herausforderung den Bedürfnissen der MA gerecht zu werden sowie gerechte Behandlung aller MA

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ich für meine Vorhaben und Ziele alles gebe und zu meinen Aussagen stehe.

MURAT BIGEC

Alter: 42 Beruf: Fachinformatiker
Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre
Familienstand: vh Kinder: 3



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Abbau der Stressfaktoren insbesondere im Bereich der Montage
- Gemeinsame Aktivitätenschaften zur Stärkung des Teamklimas

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

- Jahre lange Berufserfahrung in der Automobilbranche
- Ausbildung zum Fachinformatiker

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit persönlich?

Durch die Betriebsratsarbeit kann ich helfen, bekannte Reibungspunkte der täglichen Arbeit zu minimieren und aktiv bei (notwendigen) Veränderungen mitzuwirken. Das würde auch meine Zufriedenheit erhöhen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

Ich mich nicht scheue, die Ärmel hoch zu krepeln und neue Herausforderungen anzupacken.

GERHARD JAHNS

Montage Halle 4.0 Kst.St. 336,5
 Alter: 49 Betriebszugehörigkeit : 9 Jahre
 Verheiratet Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Meine Arbeitsschwerpunkte für die Amtsperiode 2014-2018 sind verbesserte Arbeitsbedingungen in allen Bereichen, besserer Informationsfluss über aktuelle Themen im Konzern, besonders für den Standort Rastatt.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Meine Tätigkeit als Vertrauensmann, die ich in der Halle 4.1 und jetzt 4.0 ausübe ist nur ein Bruchteil dessen was ein Betriebsrat an Einsatz zeigen sollte.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Als Betriebsrat sollte man die verschiedenen Tätigkeiten und auch Probleme (Arbeitsumfang der Stationen) kennen und dazu beitragen, dass die Kolleginnen und Kollegen eine menschenwürdige Arbeit ausüben können und nicht nach kurzer Zeit an chronische Erkrankungen leiden (Austaktung bis an die Schmerzgrenze).

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

die Art und Weise wie z.B. KVP usw. nur nach dem Faktor Kosteneinsparung abhalten wird, der Arbeiter steht erst an zweiter oder dritter Stelle! Dieses sollte man in Angriff nehmen. Mein Ansporn für die Arbeit als Betriebsrat ist es, ein faires Arbeitsklima (Arbeitstakt, dem man auch noch in mit zunehmenden Alter ausüben kann).

SASCHA PRCE

R/MO13



INGO WIRTH

CS/D2 Kst.St. 982 4

Alter: 50 Jahre Betriebszugehörigkeit: 35 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 1



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Eine neue Vorruhestandsregelung, damit auch für die junge Generation Arbeitsplätze da sind.

Ausserdem feste Arbeitsplätze im Betrieb, und keine immer höheren Quoten bei Zeitarbeit und Werkverträgen.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich bin seit der Ausbildung gewerkschaftlich orientiert.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich mich für feste, sichere Arbeitsplätze stark machen will. Damit eine Zukunft verlässlich und planbar wird.

ÖZBUDAK TAHIR

Kst.St. 365.5

Alter : 37 Betriebszugehörigkeit : 22Jahre

Familienstand: vh Kinder: 3



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Arbeitszeit sowie Lohn und Gehalt und vor allem Dingen faires Arbeiten am Arbeitsplatz.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ich habe langjährige Erfahrungen als Vertrauensmann und habe auch schon an sehr vielen Seminaren teilgenommen. Somit habe ich auch den Kampfgeist und den Willen für ein besseres Arbeitsklima gemeinsam mit Euch zu kämpfen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Ich kann gut Argumentieren.

Ich kann mich gut mit meinen Vorgesetzten auseinandersetzen.

Ich kann auch mit Konflikten sehr gut Umgehen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

...ich schon sehr lange hier beim Werk arbeite und mir eigentlich die Arbeit auch Spaß macht.

...ich mich einsetze für eure Interessen, sowie Ängste und Sorgen.

ANDREAS GRAUMANN

MOAB1 Kst.St. 064.4

Alter: 49 Betriebszugehörigkeit: 7 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 2

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Beschäftigungssicherung über 2016 hinaus, Aktive Diskussion mit Werkleitung über Zukunftsprodukte (die Werkleitung darf einen nicht länger ausschließen). Das ist unsere Zukunft!

Ich setze mich für einen faireren Umgang von Führungskräften gegenüber Ihren Mitarbeitern am Arbeitsplatz ein. Hierzu gehört das Verhalten der Führungskräfte aber auch die Arbeitsbedingungen, die Vergütung und die Absicherung für die Zukunft.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Erfahrungen aus 2 anderen Daimler Werken (Gaggenau und Wörth) wie dort Betriebsratsarbeit und Vertrauensarbeit aussieht. Von jedem das Beste garantiert gute Betriebsratsarbeit für Rastatt.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Persönlich soll mir die Betriebsratsarbeit keinen Vorteil bringen! Es geht ums Ganze – um die Zukunft aller Beschäftigten im Werk - und nicht um meine Interessen.

Ich bin als Betriebsrat der richtige weil...

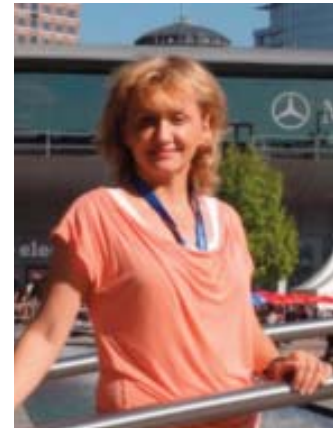
... ich mir keinen Vorteil davon verspreche. Ein Betriebsrat muss die Interessen der Belegschaft und nicht seine eigenen oder die von Einzelnen wahrnehmen. Hier verspreche ich, dass mich sachlich und energisch für Euer/Ihr Recht einsetzen werde. Gleichzeitig haben die letzten Zeitungsberichte aber auch gezeigt, dass zur Betriebsratsarbeit auch die Auseinandersetzung mit dem Management. Hier geht das Werk Gaggenau vorbildlich voran. Wenn man als Betriebsrat die Zukunftsfähigkeit eines Standortes sichern will, müssen wir energischer in die Diskussion mit dem Management gehen. Nur so können wir Beschäftigung auf Dauer sichern und meiner Meinung nach sind Betriebsräte auch dafür verantwortlich!

BOZIDARKA PASAGIC

MOAB3 Kst.St. 388.5

Alter: *** Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre

Familienstand: VH Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrätin in der Amtsperiode 2014-2018?

1. Alle Mitarbeiter, die nach einer kurzen oder langen Krankheitsphase persönlich zu unterstützen.
2. Mehr tun für die Wiedereingliederung am Arbeitsplatz, oder Um-Qualifizierung unter Berücksichtigung der sozialen Aspekte.
3. Gute Bedingungen und Motivation schaffen für Zusammenhalt und Leistungsbereitschaft.
4. Den Einsatz unserer Mitarbeiter, gleich welcher Herkunft und Religion zu fördern und zu unterstützen .

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrätin mit?

Meine langjährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen als Mitarbeiterin bringe ich ein, auftretende Probleme sozial, freundlich kompetent und Zielorientiert zu lösen.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Persönliche Weiterentwicklung und Möglichkeiten das „System“ in beiden Richtungen zu unterstützen.

Ich bin als Betriebsrätin die Richtige, weil...

da meine persönliche Erfahrung in der langen Betriebszugehörigkeit mit allen tiefen und höhen erlebt habe. Das Wissen und die Erkenntnisse möchte ich gerne zur Unterstützung an die Belegschaft weitergeben.

DIETER BARNA

Kst.St. 311.5

Alter: 32 Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre

Familienstand: vh Kinder: 3

**1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?**

Sicherung und Erweiterung des Standortes Rastatt und die dazugehörigen Arbeitsplätze

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

ich war in mehreren Bereich in des Center Montage und in Center Oberfläche tätig und kenne die Thematik und die Schwerpunkte in dem Konzern.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

nur als eine geschlossene Einheit kann der Betriebsrat etwas erreichen und zu dieser Einheit möchte ich gehören!

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich weiß was ich Will und ich zu dem Stehe was ich Sage!

SELMO KACAR

MOAB 2 Kst.St. 311.5
Alter: 33 Betriebszugehörigkeit: 11 Jahre
Familienstand: vh Kinder: 2



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

Engagement, Zusammenarbeit, Austaktung

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Ein hohes Maß an Offenheit und Lernbereitschaft sowie Flexibilität und Belastbarkeit da ich Gruppensprecher und Rezeibeauftragter bin.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Persönliche Herausforderung, neue Aufgaben

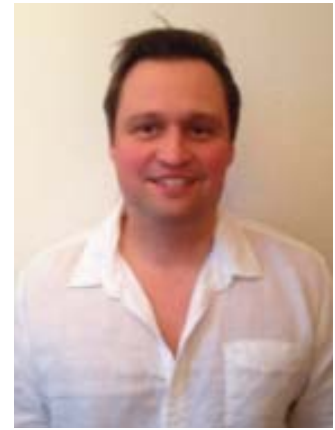
Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich mich für Mitarbeiter engagiere und sehr motiviert bin.

MARKUS HITSCHERICH

MOAB1 Kst.St. 280.5

Alter: 40 Betriebszugehörigkeit: 25 Jahre



1. Welche Arbeitsschwerpunkte siehst du für dich als Betriebsrat in der Amtsperiode 2014-2018?

- Vertretung der Arbeitnehmer - Rechte gegenüber des Arbeitgebers.
- Verbesserung der sozialen Leistungen für alle Mitarbeiter.
- Verbesserung der Arbeitsplatz-Ergonomie für leichteres und schonenderes Arbeiten.

2. Was bringst du bereits für die Aufgabe als Betriebsrat mit?

Große Einsatzbereitschaft, mich für die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen einzusetzen.

Ein starker Wille, Konflikte einzugehen und zu lösen. Kommunikativität und psychologisches Gespür sind die Stärken meines Charakters.

3. Was bringt dir die Betriebsratsarbeit ganz persönlich?

Die Hoffnung, durch starken Willen und Einsatzbereitschaft Dinge positiv zu verändern und damit Probleme zu lösen.

Ich bin als Betriebsrat der Richtige, weil...

ich etwas Angefangenes immer zu Ende bringe. Zu Gesagtem mit allen Konsequenzen stehe. Konflikte gerne löse. Durch meine abgeschlossene Ausbildung zum Industriemeister auch das nötige Hintergrundwissen für diese Tätigkeit mitbringe.



Nichtwählen aus Protest funktioniert leider nicht. Also mal angenommen, Sie sind ein Protest-Nichtwähler. Das ist Ihr gutes Recht. Aber: Sie schaden damit keinem KandidatenIn.

Wer gewählt ist und wer nicht entscheidet alleine der Prozent-Anteil an abgegebenen Stimmen. Und der wiederum errechnet sich aus den gültig abgegebenen Stimmen.

Ihre nicht abgegebene Stimme fällt also einfach unter den Tisch. Weh tut das keinem KandidatenIn.

Anderes Beispiel: Wenn Sie etwa verhindern wollen, dass jemand nicht gewählt wird, dann müssen Sie auf jeden Fall wählen gehen.

Dabei ist es fast egal, wen sie wählen. Je mehr Menschen ihre gültige Stimmen abgeben, desto geringer wird der prozentuale Anteil der Nichtgewählten am Gesamtergebnis.

Also: Wer wählt, kann einfacher seine Protesthaltung ausdrücken. Wenn das mal kein guter Grund ist!